



# Schulentwicklungsplan 2005

## Allgemein bildende Schulen

**- 4. Fortschreibung 2010 -**



Stadt Neumünster  
**Fachdienst Schule, Kultur und Sport**



<b>1</b>	<b>Rechtliche Grundlagen und Auswirkungen des Schulgesetzes von 2007</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Planungsgrundlagen</b>	<b>8</b>
2.1	Erläuterung des Zahlenmaterials	8
2.2	Bevölkerungsentwicklung	8
<b>3</b>	<b>Gesamtdarstellung der Maßnahmen</b>	<b>9</b>
3.1	Grafische Darstellung der Schullandschaft in Neumünster zum Schuljahr 2010 / 2011	9
3.2	Darstellung der geplanten Maßnahmen	10
<b>4</b>	<b>Darstellung des Grundschulbereichs</b>	<b>11</b>
4.1	Zusammenfassung der Gesamtsituation und Maßnahmeplanung	11
4.1.1	Bestandszahlen	11
4.1.2	Prognosedaten	12
4.1.3	Maßnahmen	12
4.1.3.1	Inhaltliche Maßnahmen	12
4.1.3.2	Bauliche Maßnahmen ( ohne Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen )	14
4.2	Darstellung der einzelnen Grundschulen	15
4.2.1	Gartenstadtschule	15
4.2.2	Grundschule Faldera	15
4.2.3	Grundschule Gadeland	16
4.2.4	Johann-Hinrich-Fehrs-Schule ( Offene Ganztagschule )	16
4.2.5	Mühlenhofschule ( DaZ-Zentrum [ Deutsch als Zweitsprache ] )	17
4.2.6	Rudolf-Tonner-Schule	17
4.2.7	Timm-Kröger-Schule	18
4.2.8	Uker Schule	18
4.2.9	Vicelinschule ( Offene Ganztagschule , DaZ-Zentrum )	19

4.2.10	Grund- und Regionalschule Einfeld - Grundschule ( Offene Ganztagschule im 3. - 5. Jahrgang )	19
4.2.11	Hans-Böckler-Schule - Grundschule	20
4.2.12	Pestalozzischule - Grundschule	20
4.2.13	Wippendorfschule - Grundschule	21
4.2.14	Grund- und Hauptschule Wittorf - Grundschule	21
<b>5</b>	<b>Darstellung des auslaufenden Haupt- und Realschulbereichs sowie des Regional- und Gemeinschaftsschulbereichs</b>	<b>22</b>
5.1	Zusammenfassung der Gesamtsituation und Maßnahmeplanung	22
5.1.1	Bestandszahlen	22
5.1.2	Prognosedaten	26
5.1.3	Maßnahmen	27
5.1.3.1	Inhaltliche Maßnahmen	27
5.1.3.2	Bauliche Maßnahmen ( ohne Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen )	30
5.2	Darstellung der einzelnen auslaufenden Hauptschulen	31
5.2.1	Wippendorfschule - Hauptschule ( DaZ-Zentrum )	31
5.2.2	Grund- und Hauptschule Wittorf - Hauptschule	31
5.3	Darstellung der einzelnen Regionalschulen mit den entsprechenden auslaufenden Haupt- und Realschulteilen	32
5.3.1	Grund- und Regionalschule Einfeld ( Offene Ganztagschule 3. - 5. Jg )	32
5.3.1.1	Auslaufender Hauptschulteil	32
5.3.1.2	Auslaufender Realschulteil	32
5.3.1.3	Aufwachsender Regionalschulteil	33
5.3.2	Pestalozzischule	34
5.3.2.1	Auslaufender Hauptschulteil	34
5.3.2.2	Aufwachsender Regionalschulteil	34
5.3.3	Helene-Lange-Schule ( DaZ-Zentrum )	35
5.3.3.1	Auslaufender Realschulteil	35
5.3.3.2	Aufwachsender Regionalschulteil	35
5.3.4	Wilhelm-Tanck-Schule	36
5.3.4.1	Auslaufender Realschulteil	36
5.3.4.2	Aufwachsender Regionalschulteil	36

5.4	Darstellung der einzelnen Gemeinschaftsschulen <u>ohne</u> gymnasiale Oberstufe mit den entsprechenden auslaufenden Haupt- und Realschulteilen	38
5.4.1	Hans-Böckler-Schule ( Offene Ganztagsschule )	38
5.4.1.1	Auslaufender Hauptschulteil	38
5.4.1.2	Aufwachsender Gemeinschaftsschulteil	38
5.4.2	Freiherr-vom-Stein-Schule ( Offene Ganztagsschule )	39
5.4.2.1	Auslaufender Realschulteil	39
5.4.2.2	Aufwachsender Gemeinschaftsschulteil	39
5.5	Darstellung der einzelnen Gemeinschaftsschulen <u>mit</u> gymnasialer Oberstufe ( ehemalige Gesamtschulen ), Entwicklung der Anmeldezahlen	40
5.5.1	Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld ( Gebundene Ganztagsschule )	40
5.5.2	Gemeinschaftsschule Faldera ( Gebundene Ganztagsschule )	40
5.5.3	Entwicklung der Anmeldezahlen	41
<b>6</b>	<b>Darstellung des Gymnasialbereichs</b>	<b>42</b>
6.1	Zusammenfassung der Gesamtsituation und Maßnahmeplanung	42
6.1.1	Bestandszahlen	42
6.1.2	Prognosedaten	43
6.1.3	Maßnahmen	44
6.1.3.1	Inhaltliche Maßnahmen	44
6.1.3.2	Bauliche Maßnahmen ( ohne Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen )	46
6.2	Darstellung der einzelnen Gymnasien	48
6.2.1	Alexander-von-Humboldt-Schule	48
6.2.2	Holstenschule ( Offene Ganztagsschule )	48
6.2.3	Immanuel-Kant-Schule ( Offene Ganztagsschule )	49
6.2.4	Klaus-Groth-Schule ( Offene Ganztagsschule )	49

<b>7 Darstellung der Förderzentren</b>	<b>50</b>
7.1 Darstellung der Förderzentren Lernen und Maßnahmeplanung	50
7.1.1 Gustav-Hansen-Schule ( Offene Ganztagschule )	50
7.1.2 Wichernschule ( Offene Ganztagschule )	50
7.1.3 Maßnahmen	51
7.1.3.1 Inhaltliche Maßnahmen	51
7.1.3.2 Bauliche Maßnahmen ( ohne Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen )	51
7.2 Darstellung des Förderzentrums geistige Entwicklung und Maßnahmeplanung	52
7.2.1 Fröbelschule ( Offene Ganztagschule )	52
7.2.2 Maßnahmen	52
7.2.2.1 Inhaltliche Maßnahmen	52
7.2.2.2 Bauliche Maßnahmen ( ohne Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen )	52
<b>8 Darstellung der Waldorfschule ( Allgemein bildende Schule in freier Trägerschaft )</b>	<b>53</b>
9.1 Bestandszahlen	53
<b>9 Darstellung der Schulentlassenen</b>	<b>54</b>
9.1 Schulentlassene mit Schulabschluss	54
9.2 Schulentlassene ohne Schulabschluss	54
<b>10 SchülerInnen in den Gemeinschaftsunterkünften</b>	<b>55</b>

# 1 Rechtliche Grundlagen und Auswirkungen des Schulgesetzes von 2007

Im Vergleich zur 3. Fortschreibung 2009 des Schulentwicklungsplans 2005 haben sich die rechtlichen Grundlagen nicht verändert. Derzeit befindet sich eine Novellierung des Schulgesetzes von 2007 im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren. Im Gesetzesentwurf sind u.a. Regelungen zur Erklärung der Gemeinschaftsschule als zuständige Schule sowie zur Wahlfreiheit der Gymnasien zwischen G8 und G9 vorgesehen. Mit einer Verabschiedung des Gesetzes ist voraussichtlich im 1. Quartal 2011 zu rechnen.

Gemäß § 51 Schulgesetz sind die Kreise verpflichtet, zur Sicherung eines gleichmäßigen, wohnortnahen und alle Schularten umfassenden Angebots eine Schulentwicklungsplanung aufzustellen und fortzuschreiben. Die Schulentwicklungsplanung ist kreisübergreifend abzustimmen.

Um möglichst zuverlässige Aussagen über die Schülerzahlenentwicklung der nächsten Jahre treffen zu können und im Ergebnis die Steuerung und konkrete Maßnahmeplanung zu erleichtern, sollen die statistischen Grundlagen des Schulentwicklungsplans jährlich aktualisiert und fortgeschrieben werden.

Über diese jährliche Fortschreibung hinaus soll der Schulentwicklungsplan alle 5 Jahre grundlegend überarbeitet werden. Die nächste Überarbeitung des Schulentwicklungsplans 2005 ist im Jahr 2011 vorgesehen.

Eine bedeutende Veränderung durch das Schulgesetz von 2007 ist mit Ablauf des 31. Juli 2010 in Kraft getreten. Seit dem Schuljahr 2010 / 2011 sind die beiden bisherigen Neumünsteraner Gesamtschulen in Brachenfeld und Faldera zu Gemeinschaftsschulen geworden. Im weiterführenden allgemein bildenden Bereich bestehen somit in Neumünster nunmehr 4 Regionalschulen, 4 Gemeinschaftsschulen sowie 4 Gymnasien.

Eine andere wesentliche Neuerung des Schulgesetzes von 2007 wirkt sich an den Schulen der Stadt Neumünster auch weiterhin aus. Durch die begründete freie Schulwahl können die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten im Rahmen der von der Schulaufsichtsbehörde festgesetzten Aufnahmemöglichkeiten aus dem vorhandenen Angebot an Schulen frei auswählen.

Im Grundschulbereich konnten lediglich 1,3 % der angemeldeten Kinder nicht an ihrer Wunschschule angenommen werden und waren an die für sie zuständige Schule zu verweisen ( siehe auch Punkt 4.1.3.1 ). Im weiterführenden Bereich konnten hingegen knapp 9 % der SchülerInnen nicht an der von ihnen favorisierten Schule aufgenommen werden, ihnen konnte jedoch im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten ein anderer Schulplatz in Neumünster angeboten werden ( siehe auch Punkt 5.1.3.1 ).

Das Aufnahmeverfahren an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen wurde für dieses Schuljahr erstmalig durch das Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein im Form eines Erlasses geregelt.

Durch ein gemeinsam koordiniertes Verfahren unter Beteiligung der Schulen, der Schulaufsicht und des Schulträgers ist es gelungen, den Anforderungen dieses Erlasses Rechnung zu tragen, so dass die Schulen den Eltern und Erziehungsberechtigten relativ zeitnah eine Entscheidung über die jeweilige Anmeldung erteilen konnten.

Für das Aufnahmeverfahren zum Schuljahr 2011 / 2012 befindet sich derzeit beim Land ein neuerlicher Erlass in Vorbereitung. Aufgrund der positiven Erfahrungen aus dem vergangenen Anmeldeverfahren soll für Neumünster erneut ein gemeinsames Verfahren abgestimmt werden.

## 2 Planungsgrundlagen

### 2.1 Erläuterung des Zahlenmaterials

Für die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen im **Grundschulbereich** wurden die Schülerzahlen des aktuellen Schuljahres 2010 / 2011, die relevanten Geburtenjahrgänge 2004 bis 2010 sowie die Durchgangsquoten der Schuljahre 2008 / 2009 bis 2010 / 2011 zu Grunde gelegt.

Die Prognosezahlen des **Regional- und Gemeinschaftsschulbereichs** ( ohne ehemalige Gesamtschulen ) wurden anhand der Schülerzahlen des laufenden Schuljahres 2010 / 2011, der Übergangsquoten der letzten beiden Schuljahre sowie der hierfür bedeutsamen Geburtenjahrgänge ermittelt.

Die Durchgangsquote konnte aufgrund bisher kaum vorhandener Erfahrungswerte lediglich für die Durchgänge von Klassenstufe 5 bis Klassenstufe 7 auf Basis der vergangenen beiden Schuljahre errechnet werden. Für die weiteren Durchgänge ab der Klassenstufe 7 wurde aus dem genannten Grund zunächst ein Wert von 100 % angewendet.

In die künftigen Fortschreibungen des Schulentwicklungsplans werden die jeweiligen Erfahrungswerte sukzessive einfließen, so dass die Prognosedaten kontinuierlich mit den tatsächlichen Werten fortgeführt werden können.

Für den auslaufenden **Haupt- und Realschulbereich** sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2010 / 2011 und die Durchgangsquoten der Schuljahre 2006 / 2007 bis 2010 / 2011 zu Grunde gelegt worden.

Für den **Gymnasialbereich** wurden die Prognosezahlen anhand der Schülerzahlen des laufenden Schuljahres 2010 / 2011, der Übergangs- und Durchgangsquoten der Schuljahre 2008 / 2009 bis 2010 / 2011 sowie der hierfür bedeutsamen Geburtenjahrgänge ermittelt.

Die vorgenommenen Prognosen basieren zwar zur Gänze auf Daten der Vergangenheit und sind daher mit einigen Vorbehalten zu betrachten, sie lassen jedoch in allen Schularten die Auswirkungen des demographischen Wandels deutlich werden.

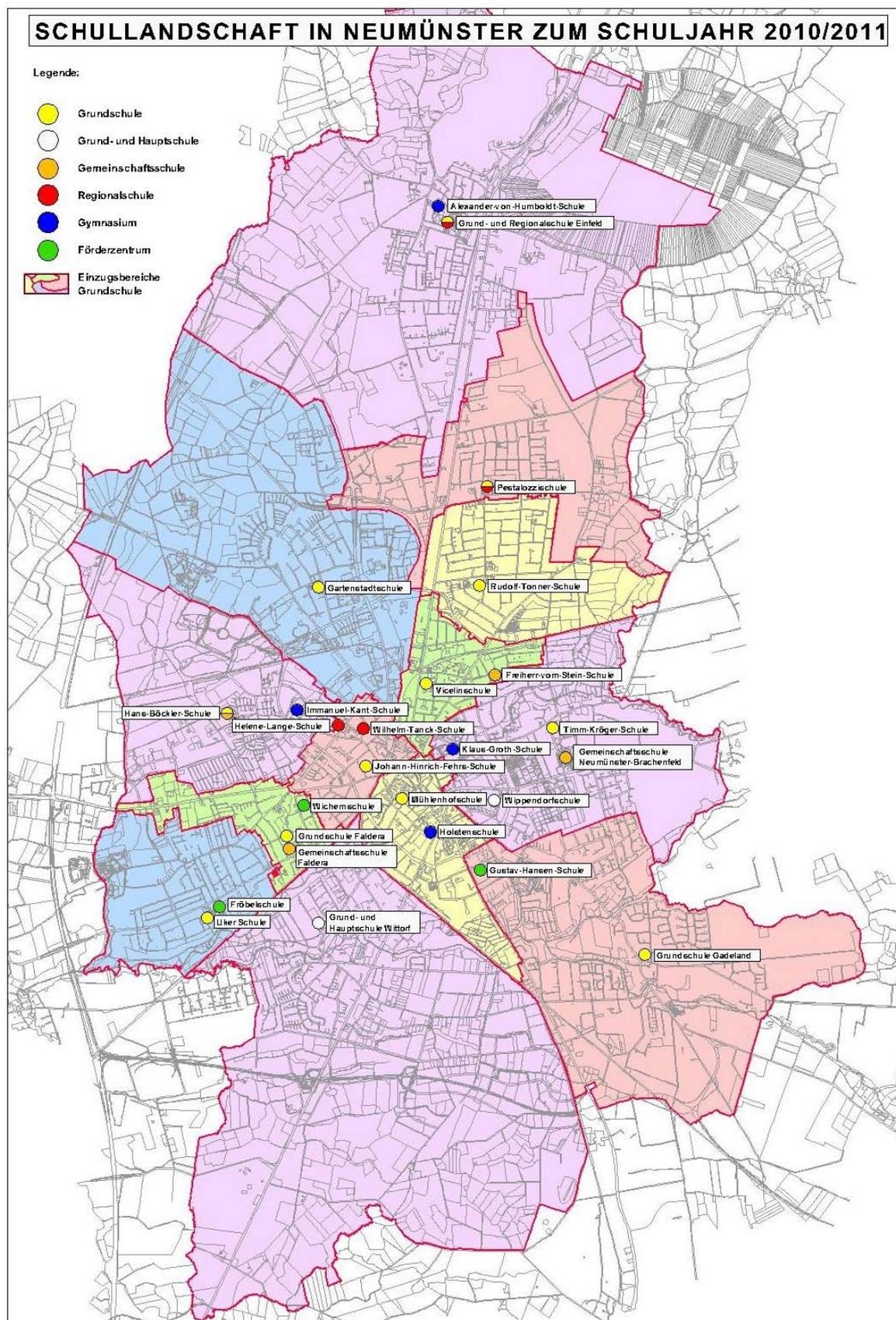
### 2.2 Bevölkerungsentwicklung

Nach Angaben des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein befindet sich eine Fortschreibung der Bevölkerungsvorausberechnung der Kreise und kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein derzeit in der Bearbeitung.

Die in der 2. Fortschreibung 2008 des Schulentwicklungsplans 2005 ausführlich dargestellte, auf der Basis des Jahres 2006 erhobene Bevölkerungsentwicklung stellt somit die aktuellste Erhebung dar und besitzt daher weiterhin Gültigkeit. Auf die seinerzeit getätigten Ausführungen wird demzufolge verwiesen.

### 3 Gesamtdarstellung der Maßnahmen

#### 3.1 Grafische Darstellung der Schullandschaft in Neumünster zum Schuljahr 2010 / 2011



### 3.2 Darstellung der geplanten Maßnahmen

Schule :	geplante Maßnahme :
<b>Wippendorfschule</b>	<p>Eine komplette Auflösung der Wippendorfschule soll nach Ablauf des Schuljahres 2010 / 2011 erfolgen.  Der verbleibende 9. Jahrgang sowie 2 Flex-Klassen* sollen an der Grund- und Hauptschule Wittorf weiter beschult werden.  Die an der Schule bestehende, vom FD 41 - ASD - unterstützte Tagesgruppe, das „Wippendorfprojekt“, soll weiter erhalten bleiben und zum Schuljahr 2011 / 2012 an der Wichernschule fortgeführt werden.</p> <p>Das Gebäude soll ab dem Schuljahr 2011 / 2012 komplett durch die Elly-Heuss-Knapp-Schule genutzt werden.  Bereits seit diesem Schuljahr stehen der Knapp-Schule insgesamt 10 Räume zur Verfügung.</p>
<b>Grund- und Hauptschule Wittorf</b>	<p>Der 9. Jahrgang sowie 2 Flex-Klassen der sich auflösenden Wippendorfschule werden zum Schuljahr 2011 / 2012 an der Grund- und Hauptschule Wittorf weiter beschult.  Aufgrund der vorhandenen räumlichen Kapazitäten ist darüber hinaus angedacht, auch nach Auslaufen des Hauptschulbereichs im Sommer 2012 in Wittorf 2 Flex-Klassen als Außenstelle einer dann noch zu benennenden weiterführenden Schule zu erhalten.</p>
<b>Wichernschule</b>	<p>In ab dem Schuljahr 2011 / 2012 frei werdenden Räumen der Wichernschule soll nach endgültiger Auflösung der Wippendorfschule die Tagesgruppe „Wippendorfprojekt“ weitergeführt werden.</p>

\* Klassen mit einer flexiblen Übergangsphase, in denen die SchülerInnen im Bildungsgang Hauptschule den 8. und 9. Jahrgang in 3 Jahren durchlaufen können.



## 4.1.2 Prognosedaten

### Zusammenfassung Grundschulen Prognose Schülerzahlen für die Schuljahre

2011/2012		2012/2013		2013/2014		2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018	
Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl
												Kl.1	?
										Kl.1	683	Kl.2	703
								Kl.1	701	Kl.2	721	Kl.3	681
						Kl.1	674	Kl.2	690	Kl.3	652	Kl.4	641
				Kl.1	690	Kl.2	710	Kl.3	671	Kl.4	659		
		Kl.1	682	Kl.2	702	Kl.3	663	Kl.4	651				
Kl.1	699	Kl.2	719	Kl.3	679	Kl.4	667						
Kl.2	712	Kl.3	673	Kl.4	661								
Kl.3	695	Kl.4	683										
Kl.4	682												
<b>Σ</b>	<b>2788</b>		<b>2757</b>		<b>2732</b>		<b>2714</b>		<b>2713</b>		<b>2715</b>		<b>?</b>
Durchgangsquote der einzelnen Klassenstufen = Durchschnitt der Schuljahre 2008/09 - 2010/11 :													
Klassenstufe 1 - Klassenstufe 2 = <b>102,89 %</b>													
Klassenstufe 2 - Klassenstufe 3 = <b>94,49 %</b>													
Klassenstufe 3 - Klassenstufe 4 = <b>98,26 %</b>													

## 4.1.3 Maßnahmen

### 4.1.3.1 Inhaltliche Maßnahmen

Die Schülerzahl an den Neumünsteraner Grundschulen ist aufgrund des demographischen Wandels seit Jahren sukzessive gesunken. Im 10-Jahresvergleich zum Schuljahr 2000 / 2001 ( 3.725 SchülerInnen ) hat sich die derzeitige Grundschülerzahl um 23,75 % auf 2.840 verringert.

Nach der vorliegenden Prognose wird sich der Rückgang der Schülerzahl im Grundschulbereich auch in den nächsten 3 Schuljahren weiter leicht fortsetzen, sich dann jedoch zunächst auf gleichbleibendem Niveau einpendeln.

Folgende Maßnahmen an den Grundschulen befinden sich derzeit in der Umsetzung bzw. haben bereits stattgefunden :

Die **Grund- und Regionalschule Einfeld** wird seit diesem Schuljahr in den Klassenstufen 3 - 5 als Offene Ganztagschule geführt. Der Offene Ganztagsbetrieb soll in den nächsten Schuljahren weiter aufwachsen. Es ist jedoch derzeit, mit Blick auf das bestehende Angebot der Betreuten Grundschule, nicht daran gedacht, die ersten beiden Jahrgänge mit einzubeziehen.

Die **Vicelinschule** wird sich zu einer sogenannten Stadtteilschule weiterentwickeln und wird seit diesem Schuljahr als Offene Ganztagschule geführt.

Die **Wippendorfschule** befindet sich weiterhin in der sukzessiven Auflösungsphase und wird ihren Betrieb nach Ablauf des Schuljahres 2010 / 2011 endgültig einstellen.

Das Anmeldeverfahren für die EinschülerInnen des Schuljahres 2011 / 2012 verlief nahezu unproblematisch. Die Eltern der künftigen ABC-Schützen hatten das nunmehr vierte Jahr in Folge im Rahmen der freien Schulwahl die Möglichkeit, ihr Kind an ihrer jeweiligen Wunschschule anzumelden. Von dieser Option wurde auch in diesem Anmeldeverfahren wieder rege Gebrauch gemacht. Insgesamt wurden knapp 16 % der Kinder an einer nicht zuständigen Schule angemeldet, wobei lediglich an der Timm-Kröger-Schule nicht sämtliche Wünsche berücksichtigt werden konnten.

Um den gestiegenen Anforderungen des Schulgesetzes von 2007 gerecht werden zu können, werden die derzeit vorhandenen Kapazitäten an den Neumünsteraner Grundschulen trotz der zurückgegangenen Schülerzahlen auch weiterhin benötigt. Von daher sind im Grundschulbereich konkrete Maßnahmen für das Schuljahr 2011 / 2012 nicht geplant.

**Für die Grundschulstandorte wurden von der Schulaufsichtsbehörde die nachstehend aufgeführten Aufnahmekapazitäten für das Schuljahr 2011 / 2012 festgelegt :**

<b>Schule :</b>	<b>Kapazität an Klassen für die Klassenstufe 1 bzw. die Lerngruppen ( Klassenstufe 1 &amp; 2 ) :</b>
Gartenstadtschule	3
Grundschule Faldera	2
Grundschule Gadeland	4
Johann-Hinrich-Fehrs-Schule	3 - 4
Mühlenhofschule	2 - 3
Rudolf-Tonner-Schule	2 - 3
Timm-Kröger-Schule	3
Uker Schule	3
Vicelinschule	2 - 3
Grund- und Regionalschule Einfeld	3
Hans-Böckler-Schule	1
Pestalozzischule	Aufteilung auf 4 bestehende Lerngruppen
Grund- und Hauptschule Wittorf	3

#### **4.1.3.2 Bauliche Maßnahmen (ohne Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen )**

An der **Grund- und Regionalschule Einfeld** wurde im benachbarten Gebäude der Dorfstr. 21 die im Erdgeschoss befindliche Wohnung für eine gemeinschaftliche Nutzung von Schule und Jugendfreizeitheim hergerichtet. In diesen Räumlichkeiten findet auch eine provisorische Mittagsversorgung im Rahmen der Offenen Ganztagschule statt. Die Kosten für diese Maßnahme beliefen sich inkl. Ausstattung auf 44.000,- EUR.

Die **Vicelinschule** wird sich zu einer Stadtteilschule weiterentwickeln. Im Rahmen dieses Projekts sind folgende Maßnahmen vorgesehen : die Sanierung des Schulgebäudes, der Neubau einer Mensa mit einem Fachraum sowie Baumaßnahmen für die Stadtteilschule ( Mehrzweckräume, Lernzentrum mit Schulbücherei, Elterncafé, Quartiermanagement etc. ).  
Derzeit befindet sich die Entwurfsplanung in Vorbereitung, der Baubeginn ist für das Jahr 2011 vorgesehen.

Die Maßnahme wird mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Investitionspakt“ gefördert. Weitere Fördermittel für den Bereich der Stadtteilschule sollen im 1. Quartal 2011 aus der Städtebauförderung eingeworben werden.

## 4.2 Darstellung der einzelnen Grundschulen

### 4.2.1 Gartenstadtschule

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Gartenstadtschule</b>					
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2003/04</b>	69	60	68	71	<b>268</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>
<b>2004/05</b>	69	68	58	66	<b>261</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>
<b>2005/06</b>	62	66	68	56	<b>252</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>
<b>2006/07</b>	50	62	66	68	<b>246</b>
	2	3	3	3	<b>11</b>
<b>2007/08</b>	71	49	61	65	<b>246</b>
	3	2	3	3	<b>11</b>
<b>2008/09</b>	64	68	47	58	<b>237</b>
	3	3	2	3	<b>11</b>
<b>2009/10</b>	53	67	63	48	<b>231</b>
	2	3	3	2	<b>10</b>
<b>2010/11</b>	48	54	65	62	<b>229</b>
	2	2	3	3	<b>10</b>

### 4.2.2 Grundschule Faldera

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grundschule Faldera</b>					
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2003/04</b>	50	43	33	47	<b>173</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2004/05</b>	51	49	42	34	<b>176</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2005/06</b>	34	54	45	40	<b>173</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2006/07</b>	42	37	52	46	<b>177</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2007/08</b>	46	42	36	52	<b>176</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2008/09</b>	44	52	40	39	<b>175</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2009/10</b>	88 ( 32 )*		44	43	<b>175</b>
	4 Lerngruppen		2	2	<b>8</b>
<b>2010/11</b>	41	45	48	41	<b>175</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>

\*davon Schulanfänger / innen

#### 4.2.3 Grundschule Gadeland

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grundschule Gadeland</b>					
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2003/04</b>	84	73	82	68	<b>307</b>
	4	3	4	3	<b>14</b>
<b>2004/05</b>	68	82	78	77	<b>305</b>
	3	4	3	4	<b>14</b>
<b>2005/06</b>	84	71	82	78	<b>315</b>
	3	3	4	3	<b>13</b>
<b>2006/07</b>	78	91	72	80	<b>321</b>
	4	4	3	4	<b>15</b>
<b>2007/08</b>	73	83	88	65	<b>309</b>
	3	4	4	3	<b>14</b>
<b>2008/09</b>	77	76	81	86	<b>320</b>
	3	3	4	4	<b>14</b>
<b>2009/10</b>	71	77	77	86	<b>311</b>
	3	3	3	4	<b>13</b>
<b>2010/11</b>	77	68	73	78	<b>296</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>

#### 4.2.4 Johann-Hinrich-Fehrs-Schule ( Offene Ganztagschule )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule</b>					
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2003/04</b>	93	86	73	79	<b>331</b>
	5	4	4	3	<b>16</b>
<b>2004/05</b>	104	90	84	66	<b>344</b>
	5	4	4	3	<b>16</b>
<b>2005/06</b>	101	99	81	75	<b>356</b>
	5	4	4	4	<b>17</b>
<b>2006/07</b>	91	92	85	75	<b>343</b>
	5	4	4	4	<b>17</b>
<b>2007/08</b>	106	77	82	82	<b>347</b>
	5	4	4	4	<b>17</b>
<b>2008/09</b>	91	96	77	71	<b>335</b>
	4	4	4	3	<b>15</b>
<b>2009/10</b>	58	82	88	76	<b>304</b>
	3	4	4	4	<b>15</b>
<b>2010/11</b>	76	58	66	91	<b>291</b>
	4	3	3	4	<b>14</b>

#### 4.2.5 Mühlenhofschule ( DaZ-Zentrum [ Deutsch als Zweitsprache ] )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Mühlenhofschule</b>					
	1	2	3	4	Gesamt
<b>2003/04</b>	42	52	32	56	<b>182</b>
	2	2	2	3	<b>9</b>
<b>2004/05</b>	48	43	53	36	<b>180</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2005/06</b>	41	47	39	52	<b>179</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2006/07</b>	39	47	45	41	<b>172</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2007/08</b>	40	38	46	44	<b>168</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2008/09</b>	51	41	41	46	<b>179</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2009/10</b>	47	55	53	56	<b>211</b>
	2	2	3	3	<b>10</b>
<b>2010/11</b>	37	53	48	53	<b>191</b>
	2	2	2	3	<b>9</b>

#### 4.2.6 Rudolf-Tonner-Schule

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Rudolf-Tonner-Schule</b>					
	1	2	3	4	Gesamt
<b>2003/04</b>	69	61	69	91	<b>290</b>
	3	3	3	4	<b>13</b>
<b>2004/05</b>	70	63	65	66	<b>264</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>
<b>2005/06</b>	61	72	66	62	<b>261</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>
<b>2006/07</b>	46	71	69	62	<b>248</b>
	2	3	3	3	<b>11</b>
<b>2007/08</b>	55	50	69	66	<b>240</b>
	2	2	3	3	<b>10</b>
<b>2008/09</b>	64	50	52	70	<b>236</b>
	3	2	2	3	<b>10</b>
<b>2009/10</b>	42	69	43	57	<b>211</b>
	2	3	2	2	<b>9</b>
<b>2010/11</b>	62	46	66	42	<b>216</b>
	3	2	3	2	<b>10</b>

#### 4.2.7 Timm-Kröger-Schule

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Timm-Kröger-Schule</b>					
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2003/04</b>	69	92	82	78	<b>321</b>
	3	4	4	4	<b>15</b>
<b>2004/05</b>	72	71	87	71	<b>301</b>
	3	3	4	4	<b>14</b>
<b>2005/06</b>	67	70	62	82	<b>281</b>
	3	3	3	4	<b>13</b>
<b>2006/07</b>	70	74	66	62	<b>272</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>
<b>2007/08</b>	78	77	60	65	<b>280</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>
<b>2008/09</b>	73	75	70	63	<b>281</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>
<b>2009/10</b>	73	77	72	71	<b>293</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>
<b>2010/11</b>	87	76	71	70	<b>304</b>
	4	3	3	3	<b>13</b>

#### 4.2.8 Uker Schule

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Uker Schule</b>					
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2003/04</b>	61	53	64	48	<b>226</b>
	3	2	3	2	<b>10</b>
<b>2004/05</b>	61	54	53	60	<b>228</b>
	3	2	2	3	<b>10</b>
<b>2005/06</b>	63	59	50	49	<b>221</b>
	3	3	2	2	<b>10</b>
<b>2006/07</b>	56	66	60	51	<b>233</b>
	3	3	3	2	<b>11</b>
<b>2007/08</b>	48	54	59	61	<b>222</b>
	2	2	3	3	<b>10</b>
<b>2008/09</b>	43	51	53	59	<b>206</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2009/10</b>	51	48	47	52	<b>198</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2010/11</b>	35	52	48	44	<b>179</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>

**4.2.9 Vicelinschule**  
 ( Offene Ganztagschule, DaZ-Zentrum )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Vicelinschule</b>					
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2003/04</b>	43	38	37	52	<b>170</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2004/05</b>	50	45	39	37	<b>171</b>
	3	2	2	2	<b>9</b>
<b>2005/06</b>	54	52	44	35	<b>185</b>
	3	2	2	2	<b>9</b>
<b>2006/07</b>	56	58	50	48	<b>212</b>
	3	3	2	2	<b>10</b>
<b>2007/08</b>	61	48	57	47	<b>213</b>
	3	2	3	2	<b>10</b>
<b>2008/09</b>	89 ( 32 )*		45	47	<b>181</b>
	5 Lerngruppen		2	2	<b>9</b>
<b>2009/10</b>	47	38	56	42	<b>183</b>
	2	2	3	2	<b>9</b>
<b>2010/11</b>	49	45	35	51	<b>180</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>

\*davon Schulanfänger / innen

**4.2.10 Grund- und Regionalschule Einfeld - Grundschule**  
 ( Offene Ganztagschule im 3. und 4. Jahrgang )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Regionalschule Einfeld ( G )</b>					
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2003/04</b>	77	71	80	73	<b>301</b>
	4	3	3	3	<b>13</b>
<b>2004/05</b>	85	79	71	75	<b>310</b>
	4	3	3	3	<b>13</b>
<b>2005/06</b>	77	87	72	72	<b>308</b>
	3	4	3	3	<b>13</b>
<b>2006/07</b>	81	80	81	69	<b>311</b>
	4	3	4	3	<b>14</b>
<b>2007/08</b>	84	89	72	79	<b>324</b>
	4	4	3	4	<b>15</b>
<b>2008/09</b>	71	88	83	69	<b>311</b>
	3	4	4	3	<b>14</b>
<b>2009/10</b>	65	79	83	82	<b>309</b>
	3	3	4	4	<b>14</b>
<b>2010/11</b>	62	68	71	79	<b>280</b>
	3	3	3	4	<b>13</b>

#### 4.2.11 Hans-Böckler-Schule - Grundschule

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Hans-Böckler-Schule ( G )</b>					
	1	2	3	4	Gesamt
<b>2003/04</b>	18	28	21	30	<b>97</b>
	1	2	1	2	<b>6</b>
<b>2004/05</b>	32	18	24	19	<b>93</b>
	2	1	1	1	<b>5</b>
<b>2005/06</b>	23	36	26	20	<b>105</b>
	1	2	1	1	<b>5</b>
<b>2006/07</b>	31	18	34	21	<b>104</b>
	2	1	2	1	<b>6</b>
<b>2007/08</b>	22	26	22	36	<b>106</b>
	1	1	1	2	<b>5</b>
<b>2008/09</b>	18	23	28	23	<b>92</b>
	1	1	1	1	<b>4</b>
<b>2009/10</b>	20	21	25	27	<b>93</b>
	1	1	1	1	<b>4</b>
<b>2010/11</b>	23	21	19	29	<b>92</b>
	1	1	1	1	<b>4</b>

#### 4.2.12 Pestalozzischule - Grundschule

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Pestalozzischule ( G )</b>					
	1	2	3	4	Gesamt
<b>2003/04</b>	36	48	41	38	<b>163</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2004/05</b>	38	38	46	38	<b>160</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2005/06</b>	42	39	39	50	<b>170</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2006/07</b>	44	44	37	38	<b>163</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2007/08</b>	48	48	44	39	<b>179</b>
	2	2	2	2	<b>8</b>
<b>2008/09</b>	86 ( 35 )*		52	42	<b>180</b>
	4 Lerngruppen		2	2	<b>8</b>
<b>2009/10</b>	81 ( 40 )*		47	54	<b>182</b>
	4 Lerngruppen		2	2	<b>8</b>
<b>2010/11</b>	84 ( 31 )*		37	42	<b>163</b>
	4 Lerngruppen		2	2	<b>8</b>

\*davon Schulanfänger / innen

#### 4.2.13 Wippendorfschule - Grundschule

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Wippendorfschule ( G )</b>					
	1	2	3	4	Gesamt
<b>2003/04</b>	26	20	33	36	<b>115</b>
	1	1	2	2	<b>6</b>
<b>2004/05</b>	27	25	17	35	<b>104</b>
	1	1	1	2	<b>5</b>
<b>2005/06</b>	43	26	26	17	<b>112</b>
	2	1	1	1	<b>5</b>
<b>2006/07</b>	31	38	23	26	<b>118</b>
	2	2	1	1	<b>6</b>
<b>2007/08</b>	21	39	39	26	<b>125</b>
	1	2	2	1	<b>6</b>
<b>2008/09</b>	0	16	36	45	<b>97</b>
	0	1	2	2	<b>5</b>
<b>2009/10</b>	0	0	18	22	<b>40</b>
	0	0	1	1	<b>2</b>
<b>2010/11</b>	0	0	0	17	<b>17</b>
	0	0	0	1	<b>1</b>

#### 4.2.14 Grund- und Hauptschule Wittorf - Grundschule

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Hauptschule Wittorf ( G )</b>					
	1	2	3	4	Gesamt
<b>2003/04</b>	62	53	71	69	<b>255</b>
	3	3	3	3	<b>12</b>
<b>2004/05</b>	52	67	48	70	<b>237</b>
	2	3	2	3	<b>10</b>
<b>2005/06</b>	66	48	72	43	<b>229</b>
	3	2	3	2	<b>10</b>
<b>2006/07</b>	47	67	49	67	<b>230</b>
	2	3	2	3	<b>10</b>
<b>2007/08</b>	53	49	64	50	<b>216</b>
	2	2	3	2	<b>9</b>
<b>2008/09</b>	56	49	50	65	<b>220</b>
	3	2	2	3	<b>10</b>
<b>2009/10</b>	71	47	48	47	<b>213</b>
	3	2	2	2	<b>9</b>
<b>2010/11</b>	64	65	47	51	<b>227</b>
	3	3	2	2	<b>10</b>

## 5 Darstellung des auslaufenden Haupt- und Realschulbereichs sowie des Regional- und Gemeinschaftsschulbereichs

### 5.1 Zusammenfassung der Gesamtsituation und Maßnahmeplanung

#### 5.1.1 Bestandszahlen

Zusammenfassung auslaufende Haupt- und Realschulen  
Bestand an Schülerzahlen in den Schuljahren

### Hauptschulen

2004/2005			2005/2006			2006/2007			2007/2008			2008/2009			2009/2010			2010/2011			
Klassenstufe	gebild. Klassen	Schülerzahl																			
																			Kl.5	0	0
															Kl.5	0	0		Kl.6	0	0
												Kl.5	0	0	Kl.6	0	0		Kl.7	0	0
									Kl.5	7	140	Kl.6	8	161	Kl.7	8	176		Kl.8	9	196
						Kl.5	9	167	Kl.6	8	180	Kl.7	8	204	Kl.8	9	211		Kl.9	11	210
			Kl.5	9	173	Kl.6	9	208	Kl.7	10	219	Kl.8	12	229	Kl.9	14	267	Kl.10			
Kl.5	12	223	Kl.6	13	266	Kl.7	13	303	Kl.8	14	316	Kl.9	16	324	Kl.10						
Kl.6	12	271	Kl.7	13	310	Kl.8	14	331	Kl.9	16	333	Kl.10									
Kl.7	14	339	Kl.8	15	348	Kl.9	16	335	Kl.10												
Kl.8	15	377	Kl.9	16	380	Kl.10	1	21													
Kl.9	15	354	Kl.10	1	24																
Kl.10	1	24																			
<b>Σ</b>	<b>69</b>	<b>1588</b>		<b>67</b>	<b>1501</b>		<b>62</b>	<b>1365</b>		<b>55</b>	<b>1188</b>		<b>44</b>	<b>918</b>		<b>31</b>	<b>654</b>		<b>20</b>	<b>406</b>	

Zusammenfassung auslaufende Haupt- und Realschulen

**Bestand an Schülerzahlen in den Schuljahren**

**Realschulen**

2004/2005			2005/2006			2006/2007			2007/2008			2008/2009			2009/2010			2010/2011		
Klassenstufe	gebild. Klassen	Schülerzahl																		
																		Kl.5	0	0
															Kl.5	0	0	Kl.6	0	0
												Kl.5	0	0	Kl.6	0	0	Kl.7	0	0
									Kl.5	11	275	Kl.6	11	270	Kl.7	11	287	Kl.8	11	287
						Kl.5	11	243	Kl.6	10	217	Kl.7	10	234	Kl.8	10	255	Kl.9	10	243
			Kl.5	12	286	Kl.6	12	261	Kl.7	12	293	Kl.8	13	306	Kl.9	12	283	Kl.10	12	303
Kl.5	13	342	Kl.6	13	315	Kl.7	13	327	Kl.8	13	328	Kl.9	12	308	Kl.10	12	319			
Kl.6	11	260	Kl.7	10	266	Kl.8	10	260	Kl.9	10	268	Kl.10	11	290						
Kl.7	11	307	Kl.8	12	312	Kl.9	12	314	Kl.10	13	311									
Kl.8	13	311	Kl.9	12	289	Kl.10	12	296												
Kl.9	12	299	Kl.10	12	301															
Kl.10	11	252																		
<b>Σ</b>	<b>71</b>	<b>1771</b>		<b>71</b>	<b>1769</b>		<b>70</b>	<b>1701</b>		<b>69</b>	<b>1692</b>		<b>57</b>	<b>1408</b>		<b>45</b>	<b>1144</b>		<b>33</b>	<b>833</b>

Zusammenfassung auslaufende Haupt- und Realschulen

**Bestand an Schülerzahlen in den Schuljahren**

**Haupt- und Realschulen**

2004/2005			2005/2006			2006/2007			2007/2008			2008/2009			2009/2010			2010/2011					
Klassenstufe	gebild. Klassen	Schülerzahl																					
																			Kl.5	0	0		
																		Kl.5	0	0	Kl.6	0	0
															Kl.5	0	0	Kl.6	0	0	Kl.7	0	0
												Kl.5	18	415	Kl.6	19	431	Kl.7	19	463	Kl.8	20	483
									Kl.5	20	410	Kl.6	18	397	Kl.7	18	438	Kl.8	19	466	Kl.9	21	453
			Kl.5	21	459	Kl.6	21	469	Kl.7	22	512	Kl.8	25	535	Kl.9	26	550	Kl.10	12	303			
Kl.5	25	565	Kl.6	26	581	Kl.7	26	630	Kl.8	27	644	Kl.9	28	632	Kl.10	12	319						
Kl.6	23	531	Kl.7	23	576	Kl.8	24	591	Kl.9	26	601	Kl.10	11	290									
Kl.7	25	646	Kl.8	27	660	Kl.9	28	649	Kl.10	13	311												
Kl.8	28	688	Kl.9	28	669	Kl.10	13	317															
Kl.9	26	606	Kl.10	13	325																		
Kl.10	12	276																					
<b>Σ</b>	<b>139</b>	<b>3312</b>		<b>138</b>	<b>3270</b>		<b>132</b>	<b>3066</b>		<b>124</b>	<b>2880</b>		<b>101</b>	<b>2326</b>		<b>76</b>	<b>1798</b>		<b>53</b>	<b>1239</b>			



Zusammenfassung Regional- und Gemeinschaftsschulen\*

**Bestand an Schülerzahlen in den Schuljahren**

**Regional- und Gemeinschaftsschulen\***

2008/2009			2009/2010			2010/2011			2011/2012			2012/2013			2013/2014			2014/2015		
Klassenstufe	gebild. Klassen	Schülerzahl																		
						Kl.5	16	375												
			Kl.5	18	429	Kl.6	18	429												
Kl.5	17	408	Kl.6	17	427	Kl.7	20	461												
Kl.6	-	-	Kl.7	-	-	Kl.8	-	-												
Kl.7	-	-	Kl.8	-	-	Kl.9	-	-												
Kl.8	-	-	Kl.9	-	-	Kl.10	-	-												
Kl.9	-	-	Kl.10	-	-															
Kl.10	-	-																		
<b>Σ</b>	<b>17</b>	<b>408</b>		<b>35</b>	<b>856</b>		<b>54</b>	<b>1265</b>												

\* ohne ehemalige Gesamtschulen

## 5.1.2 Prognosedaten

### Zusammenfassung auslaufende Haupt- und Realschulen sowie Regional- und Gemeinschaftsschulen\*

#### Prognose Schülerzahlen für die Schuljahre

2011/2012		2012/2013		2013/2014		2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018	
Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl
<b>Regional- und Gemeinschaftsschulbereich*</b>													
												Kl.5	343
										Kl.5	339	Kl.6	347
								Kl.5	348	Kl.6	356	Kl.7	384
						Kl.5	329	Kl.6	337	Kl.7	364	Kl.8	364
				Kl.5	350	Kl.6	358	Kl.7	386	Kl.8	386	Kl.9	386
		Kl.5	350	Kl.6	358	Kl.7	386	Kl.8	386	Kl.9	386	Kl.10	386
Kl.5	385	Kl.6	394	Kl.7	425	Kl.8	425	Kl.9	425	Kl.10	425		
Kl.6	384	Kl.7	415	Kl.8	415	Kl.9	415	Kl.10	415				
Kl.7	463	Kl.8	463	Kl.9	463	Kl.10	463						
Kl.8	461	Kl.9	461	Kl.10	461								
<b>auslaufender Haupt- und Realschulbereich</b>													
Kl.9	483	Kl.10	288										
Kl.10	254												
<b>Σ</b>	<b>2430</b>		<b>2371</b>		<b>2472</b>		<b>2376</b>		<b>2297</b>		<b>2256</b>		<b>2210</b>
<b>Für den aufwachsenden Regional- und Gemeinschaftsschulbereich* :</b>													
Übergangsquote = Durchschnitt der Schuljahre 2008/09 - 2009/10 :													
( rechnerische Bezugsgröße : Schülerzahl der 4.Klassen aller städtischen Grundschulen )													
Rechnerische durchschnittliche Anteilsquote : <b>51,32 %</b>													
Durchgangsquote der Klassenstufen 5 - 7 = Durchschnitt der Schuljahre 2008/09 - 2009/10:													
Klassenstufe 5 - Klassenstufe 6 = <b>102,33 %</b>													
Klassenstufe 6 - Klassenstufe 7 = <b>107,96 %</b>													
In die vorliegende Prognose konnte aufgrund bisher fehlender Erfahrungswerte lediglich die Durchgangsquoten der Klassenstufe 5 auf 6 der Schuljahre 2008/09 - 2009/10 sowie die Quote der Klassenstufe 6 auf 7 des Schuljahres 2009/10 einfließen.													
Für die weiteren Durchgänge ab Klassenstufe 7 wurde zunächst ein gleichbleibender Wert von 100 % angenommen.													
In die Prognosen der künftigen Fortschreibungen fließen jährlich weitere Erfahrungswerte ein und wachsen somit kontinuierlich auf.													
<b>Für den auslaufenden Haupt- und Realschulbereich :</b>													
Durchgangsquote der einzelnen Klassenstufen = Durchschnitt der Schuljahre 2006/07 - 2010/11 :													
Klassenstufe 8 - Klassenstufe 9 = <b>99,96 %</b>													
<b>Für den Realschulbereich :</b>													
Durchgangsquote der Klassenstufe 9 auf 10 = Durchschnitt der Schuljahre 2006/07 - 2010/11 :													
Klassenstufe 9 - Klassenstufe 10 = <b>104,47 %</b>													

\* ohne ehemalige Gesamtschulen

### 5.1.3 Maßnahmen

#### 5.1.3.1 Inhaltliche Maßnahmen

Wie bereits unter Punkt 1 beschrieben, sind die beiden ehemaligen Neumünsteraner Gesamtschulen in Brachenfeld und Faldera zum Schuljahr 2010 / 2011 zu Gemeinschaftsschulen geworden.

Das Anmeldeverfahren zu diesem Schuljahr fand für alle weiterführenden allgemein bildenden Schulen erstmals zeitgleich statt. Das Anmeldeverhalten der Eltern ergab für den Bereich der Regional- und Gemeinschaftsschulen ein differenziertes Bild.

Bei den Regionalschulen lagen für die **Wilhelm-Tanck-Schule** relativ viele Anmeldungen vor, so dass dort trotz der räumlich angespannten Situation erneut 3 Klassen aufgemacht werden mussten. An der **Grund- und Regionalschule Einfeld** blieben die Anmeldungen im Vergleich zu den Vorjahren unverändert solide. An der **Helene-Lange-Schule** mussten ebenfalls 3 Klassen aufgenommen werden, was die dortige Raumproblematik weiter verschärft hat.

Die **Pestalozzischule** konnte zu diesem Schuljahr so viele Anmeldungen verzeichnen, dass sie die bestehenden Anforderungen der Mindestgrößenverordnung nunmehr erfüllen konnte.

Die zunächst vom Land bis zum 31. Juli 2011 befristet erteilte Genehmigung als Regionalschulstandort wurde daher zwischenzeitlich in eine unbefristete Genehmigung umgewandelt.

Die Anmeldezahlen im Regionalschulbereich bewegen sich im 3. Jahr deren Bestehens auf nahezu gleichbleibendem Niveau. Die derzeit in dieser Schulart vorgehaltenen Kapazitäten sind insgesamt ausreichend und werden zur Aufrechterhaltung eines angemessenen Regionalschulangebots auch weiterhin benötigt.

Die **Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld** und die **Gemeinschaftsschule Faldera** waren als ehemalige Gesamtschulen wie auch in der Vergangenheit sehr stark nachgefragt und konnten als einzige Schulen in Neumünster nicht alle angemeldeten SchülerInnen aufnehmen ( siehe auch Punkt 5.5.3 ).

Die **Freiherr-vom-Stein-Schule** lag mit ihren Anmeldungen unmittelbar an ihrer Kapazitätsgrenze, während die Nachfrage an der **Hans-Böckler-Schule** im Gegensatz zu den Vorjahren deutlich nachgelassen hat.

Perspektivisch ist davon auszugehen, dass die Gemeinschaftsschulen in Brachenfeld und Faldera mit ihren gymnasialen Oberstufen, ihren gebundenen Ganztagsangeboten und ihrer überörtlichen Bedeutung weiterhin einen regen Zuspruch erfahren und künftig mit den derzeitigen Kapazitäten fortbestehen werden.

Ähnliches gilt für die Freiherr-vom-Stein-Schule, deren besonderes pädagogisches Konzept bereits überregionale Beachtung gefunden hat.

Bei der Hans-Böckler-Schule wird das nächste Anmeldeverfahren als Maßstab für die weitere Entwicklung der Schule dienen müssen. Im Falle einer fortlaufend sinkenden Nachfrage werden sich die Anforderungen der vom Land vorgegebenen Mindestschülerzahl für die Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen in Höhe von 300 SchülerInnen voraussichtlich nicht mehr erfüllen lassen. Anhand der bisherigen Anmeldezahlen für den Gemeinschaftsschulbereich sowie der nachkommenden Schülerzahl wird jedoch deutlich, dass die räumlichen Kapazitäten an diesem Standort für ein 4. Gemeinschaftsschulangebot in der Stadt Neumünster auch weiterhin benötigt werden. Um die Attraktivität und somit auch die Anmeldezahlen an der Hans-Böckler-Schule künftig zu steigern, sind im Jahre 2011 in enger Zusammenarbeit von Schulträger, Schulaufsicht und der Schule noch geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

Die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens zum Schuljahr 2011 / 2012 werden weitere Rückschlüsse bezüglich der Nachfrage nach Schulplätzen an den Neumünsteraner Regional- und Gemeinschaftsschulen zulassen.

Die Regional- und Gemeinschaftsschulen haben zu diesem Schuljahr erstmals Rückläufer aus den Orientierungsstufen der G8-Gymnasien aufgenommen. Die Anzahl lag für die Neumünsteraner Schulen bei 24 SchülerInnen und teilte sich je zur Hälfte auf beide Schularten auf.

An der Helene-Lange-Schule und der Wilhelm-Tanck-Schule führte u.a. dieser Umstand dazu, dass im 7. Jahrgang dieses Schuljahres Klassenteilungen vorgenommen werden mussten.

An diesen beiden Standorten ist, trotz der unter Punkt 5.1.3.2 beschriebenen baulichen Maßnahmen, die räumliche Situation absolut unzureichend, so dass eine Umsetzung bestehender pädagogischer Anforderungen deutlich erschwert wird.

An den anderen Schulen in Neumünster verliefen die Aufnahmen der Rückläufer hingegen nahezu unproblematisch.

Der Anteil von auswärtigen SchülerInnen im Regional- und Gemeinschaftsschulbereich blieb im Vergleich zum vergangenen Schuljahr ziemlich konstant. Bei den Regionalschulen liegt dieser derzeit bei 10,11 % ( 2009 / 2010 : 10,46 % ), wobei die größte Anzahl der Auswärtigen an der Wilhelm-Tanck-Schule vertreten ist ( 20,60 % ).

Bei den Gemeinschaftsschulen kommen knapp ein Viertel der SchülerInnen aus dem Umland ( 25,89 % ). Hierbei spielen die ehemaligen Gesamtschulen die größte Rolle, deren Schülerschaft insgesamt zu gut einem Drittel aus Auswärtigen besteht ( 35,21 % ).

Die Schülerbewegungen, die aufgrund des Gemeinschaftsschulangebots in Boostedt entstanden waren, haben sich mittlerweile auf kleinem Niveau eingependelt und sind in beide Richtungen nahezu ausgeglichen.

Im Schuljahr 2009 / 2010 lagen aus Boostedt und Umland insgesamt 6 Anmeldungen an einer Neumünsteraner Regional- oder Gemeinschaftsschule vor, während es im laufenden Schuljahr lediglich noch 3 waren. Die Anzahl der Neumünsteraner Kinder, die im vergangenen Schuljahr eine 5. Klasse der Boostedter Schule besuchten, lag bei 6, dieselbe Anzahl ist es auch in diesem Schuljahr.

Folgende Maßnahmen an den **auslaufenden Hauptschulen** befinden sich derzeit in der Umsetzung bzw. haben bereits stattgefunden :

Die **Wippendorfschule** soll nach Ablauf dieses Schuljahres komplett aufgelöst werden. Die SchülerInnen des noch verbleibenden 9. Jahrgangs sowie 2 Flex-Klassen sollen an der Grund- und Hauptschule Wittorf weiter beschult werden.

Die an der Schule bestehende, vom FD 41 - ASD - unterstützte Tagesgruppe, das „Wippendorfprojekt“, soll weiter erhalten bleiben und zum Schuljahr 2011 / 2012 in frei werdenden Räumen der Wichernschule fortgeführt werden.

Das Schulgebäude ist ab dem nächsten Schuljahr für eine komplette Nutzung durch die Elly-Heuss-Knapp-Schule vorgesehen, die dort aktuell bereits 10 Räume für ihr Berufliches Gymnasium nutzt.

Der Hauptschulteil der **Grund- und Hauptschule Wittorf** läuft sukzessive aus, so dass die Schule voraussichtlich ab dem Schuljahr 2012 / 2013 als reiner Grundschulstandort weitergeführt wird. Im nächsten Schuljahr sollen dort die SchülerInnen des noch verbleibenden 9. Jahrgangs sowie 2 Flex-Klassen der Wippendorfschule weiter beschult werden.

Aufgrund der vorhandenen räumlichen Kapazitäten ist darüber hinaus angedacht, auch nach Auslaufen des Hauptschulbereichs im Sommer 2012 in Wittorf 2 Flex-Klassen als Außenstelle einer dann noch zu benennenden weiterführenden Schule zu erhalten.

Die **Grund- und Regionalschule Einfeld** wird seit diesem Schuljahr in den Klassenstufen 3 - 5 als Offene Ganztagschule geführt. Der Offene Ganztagsbetrieb soll in den nächsten Schuljahren jahrgangsweise bis zur Klassenstufe 10 aufwachsen.

Seit diesem Schuljahr findet an den Offenen Ganztagschulen **Grund- und Regionalschule Einfeld, Hans-Böckler-Schule** und **Freiherr-vom-Stein-Schule** eine modellhafte Kooperation zwischen Schule und Offener Kinder- und Jugendarbeit statt. In dieser auf zunächst 2 Jahre angelegten Kooperation hat der Fachdienst Kinder und Jugend die Trägerschaft und Koordination des Offenen Ganztagsangebots übernommen. Die Erfahrungen des 1. Halbjahres sind aufgrund der hohen Resonanz und der positiven Rückmeldungen der Schulleitungen bereits äußerst erfolgversprechend.

Darüber hinaus finden auch an der **Pestalozzischule** bereits verschiedene Angebote am Vor- und Nachmittag statt, die ebenfalls vom Fachdienst Kinder und Jugend gestaltet bzw. betreut werden.

Weitere konkrete Maßnahmen für den Bereich der **Regional- und Gemeinschaftsschulen** sind darüber hinaus derzeit nicht geplant.

Die im Rahmen der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten mögliche Aufnahmekapazität für das Schuljahr 2011 / 2012 wurde mit den Schulleitungen und der Schulaufsicht erörtert und ist wie folgt angedacht :

Schule :	Kapazität an Klassen für die Klassenstufe 5 :
<b>Regionalschulen :</b>	
Grund- und Regionalschule Einfeld	3
Pestalozzischule	2
Helene-Lange-Schule	2
Wilhelm-Tanck-Schule	2 - 3
<b>Gemeinschaftsschulen :</b>	
Hans-Böckler-Schule	3
Freiherr-vom-Stein-Schule	3 - 4
Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld	6
Gemeinschaftsschule Faldera	4
<b>Gesamtkapazität an Klassen :</b>	<b>25 - 27</b>

Eine Festlegung der endgültigen Aufnahmekapazität der jeweiligen Schule erfolgt erst im Rahmen des gesamten Anmeldeverfahrens durch die zuständige Schulaufsicht nach erfolgter Anhörung des Schulträgers.

#### 5.1.3.2 Bauliche Maßnahmen ( ohne Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen )

An der **Helene-Lange-Schule** soll Anfang 2011 die ehemalige Hausmeisterwohnung zu zwei Gruppenräumen umgebaut werden. Die Kosten für diese Maßnahme wurden inkl. Ausstattung mit 29.000,- EUR veranschlagt.

Die ehemalige Hausmeisterwohnung an der **Wilhelm-Tanck-Schule** wurde bereits zu insgesamt drei Gruppenräumen umgebaut. Die Kosten für diese Maßnahme beliefen sich inkl. Ausstattung auf 54.000,- EUR.

Wie bereits unter Punkt 4.1.3.2 ausgeführt wurde an der **Grund- und Regionalschule Einfeld** eine Wohnung für eine gemeinschaftliche Nutzung von Schule und Jugendfreizeithaus hergerichtet.

An der **Freiherr-vom-Stein-Schule** wurde im Dezember 2010 der Umbau des Sonderklassentraktes fertig gestellt. Im Anschluss soll die Umgestaltung des Verwaltungsbereichs durchgeführt werden. Die Kosten der beiden Maßnahmen wurden inkl. Ausstattung mit 2.258.000,- EUR veranschlagt.

An der **Gemeinschaftsschule Faldera** wurde der Verwaltungsbereich umgestaltet. Die Kosten dieser Maßnahme betragen inkl. Ausstattung knapp 36.000,- EUR.

## 5.2 Darstellung der einzelnen auslaufenden Hauptschulen

### 5.2.1 Wippendorfschule - Hauptschule ( DaZ-Zentrum )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Wippendorfschule ( H )</b>							
	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>Gesamt</b>	
<b>2003/04</b>	33	50	71	79	64	<b>297</b>	
	2	2	3	3	3	<b>13</b>	
<b>2004/05</b>	34	47	63	70	75	<b>289</b>	
	2	2	3	3	3	<b>13</b>	
<b>2005/06</b>	25	46	51	77	71	<b>270</b>	
	1	2	2	4	3	<b>12</b>	
<b>2006/07</b>	20	28	49	53	84	<b>234</b>	
	1	1	2	2	4	<b>10</b>	
<b>2007/08</b>	25	25	33	55	63	<b>201</b>	
	1	1	2	2	3	<b>9</b>	
<b>2008/09</b>	0	31	29	54	66	<b>180</b>	
	0	2	1	3	3	<b>9</b>	
<b>2009/10</b>	0	0	38	46	64	<b>148</b>	
	0	0	2	2	3	<b>7</b>	
<b>2010/11</b>	0	0	0	39	55	<b>94</b>	
	0	0	0	2	3*	<b>5</b>	

\* hiervon 2 Flex-Klassen

### 5.2.2 Grund- und Hauptschule Wittorf - Hauptschule

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Hauptschule Wittorf ( H )</b>							
	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>Gesamt</b>	
<b>2003/04</b>	31	51	48	52	34	<b>216</b>	
	2	2	2	2	2	<b>10</b>	
<b>2004/05</b>	30	38	54	50	51	<b>223</b>	
	2	2	2	2	2	<b>10</b>	
<b>2005/06</b>	16	38	45	47	49	<b>195</b>	
	1	2	2	2	2	<b>9</b>	
<b>2006/07</b>	12	21	43	46	45	<b>167</b>	
	1	1	2	2	2	<b>8</b>	
<b>2007/08</b>	35	22	34	41	46	<b>178</b>	
	2	1	2	2	2	<b>9</b>	
<b>2008/09</b>	0	37	29	30	38	<b>134</b>	
	0	2	1	2	2	<b>7</b>	
<b>2009/10</b>	0	0	37	42	57	<b>136</b>	
	0	0	2	2	3	<b>7</b>	
<b>2010/11</b>	0	0	0	38	39	<b>77</b>	
	0	0	0	2	2	<b>4</b>	

### 5.3 Darstellung der einzelnen Regionalschulen mit den entsprechenden auslaufenden Haupt -und Realschulteilen

#### 5.3.1 Grund- und Regionalschule Einfeld ( Offene Ganzttagsschule im 3. - 5. Jahrgang )

##### 5.3.1.1 Auslaufender Hauptschulteil

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Regionalschule Einfeld ( H )</b>						
	5	6	7	8	9	Gesamt
2003/04	19	26	25	35	22	127
	1	1	1	2	1	6
2004/05	21	22	19	29	25	116
	1	1	1	1	1	5
2005/06	20	29	24	21	24	118
	1	1	1	1	1	5
2006/07	16	26	24	26	21	113
	1	1	1	1	1	5
2007/08	0	20	25	22	24	91
	0	1	1	1	1	4
2008/09	0	0	21	19	21	61
	0	0	1	1	1	3
2009/10	0	0	0	22	21	43
	0	0	0	1	1	2
2010/11	0	0	0	0	22	22
	0	0	0	0	1	1

##### 5.3.1.2 Auslaufender Realschulteil

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Regionalschule Einfeld ( R )</b>									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2003/04	51	47	46	58	57	41	300	18	6,00
	2	2	2	3	2	2	13		
2004/05	45	48	52	45	67	42	299	17	5,69
	2	2	2	2	3	2	13		
2005/06	47	43	49	49	45	69	302	26	8,61
	2	2	2	2	2	3	13		
2006/07	36	43	47	45	50	44	265	30	11,32
	2	2	2	2	2	2	12		
2007/08	43	35	47	43	51	44	263	24	9,13
	2	2	2	2	2	2	12		
2008/09	0	40	38	42	47	50	217	23	10,60
	0	2	2	2	2	2	10		
2009/10	0	0	38	47	37	45	167	19	11,38
	0	0	2	2	2	2	8		
2010/11	0	0	0	39	47	39	125	16	12,80
	0	0	0	2	2	2	6		

### 5.3.1.3 Aufwachsender Regionalschulteil

## Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Regionalschule Einfeld ( Reg )

	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2008/09</b>	54	-	-	-	-	-	54	4	7,40
	2	-	-	-	-	-	2		
<b>2009/10</b>	41	56	-	-	-	-	97	8	8,25
	2	2	-	-	-	-	4		
<b>2010/11</b>	53	40	66	-	-	-	159	16	10,06
	2	2	3	-	-	-	7		

### 5.3.2 Pestalozzischule

#### 5.3.2.1 Auslaufender Hauptschulteil

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Pestalozzischule ( H )</b>							
	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2003/04</b>	51	54	77	50	45	23	<b>300</b>
	2	2	3	2	2	1	<b>12</b>
<b>2004/05</b>	37	54	61	76	47	24	<b>299</b>
	2	2	2	3	2	1	<b>12</b>
<b>2005/06</b>	38	41	59	54	74	24	<b>290</b>
	2	2	2	2	3	1	<b>12</b>
<b>2006/07</b>	40	42	51	53	54	21	<b>261</b>
	2	2	2	2	2	1	<b>11</b>
<b>2007/08</b>	41	42	46	63	46	0	<b>238</b>
	2	2	2	3	2	0	<b>11</b>
<b>2008/09</b>	0	51	49	41	62	0	<b>203</b>
	0	2	2	2	3	0	<b>9</b>
<b>2009/10</b>	0	0	51	48	51	0	<b>150</b>
	0	0	2	2	3	0	<b>7</b>
<b>2010/11</b>	0	0	0	68	36	0	<b>104</b>
	0	0	0	3*	2	0	<b>5</b>

\* hiervon 1 Flex-Klasse

#### 5.3.2.2 Aufwachsener Regionalschulteil

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Pestalozzischule ( Reg )</b>									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2008/09</b>	41	-	-	-	-	-	<b>41</b>	1	2,44
	2	-	-	-	-	-	<b>2</b>		
<b>2009/10</b>	49	40	-	-	-	-	<b>89</b>	0	0
	2	2	-	-	-	-	<b>4</b>		
<b>2010/11</b>	46	50	40	-	-	-	<b>136</b>	5	3,68
	2	2	2	-	-	-	<b>6</b>		

### 5.3.3 Helene-Lange-Schule ( DaZ-Zentrum )

#### 5.3.3.1 Auslaufender Realschulteil

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Helene-Lange-Schule ( R )</b>									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2003/04</b>	99	75	80	58	67	58	<b>437</b>	79	18,08
	4	3	3	3	3	2	<b>18</b>		
<b>2004/05</b>	84	82	81	65	67	63	<b>442</b>	77	17,42
	3	4	3	3	3	3	<b>19</b>		
<b>2005/06</b>	64	68	79	85	61	62	<b>419</b>	75	17,90
	3	3	3	3	3	3	<b>18</b>		
<b>2006/07</b>	34	51	72	78	83	70	<b>388</b>	65	16,75
	2	3	3	3	3	3	<b>17</b>		
<b>2007/08</b>	63	28	63	79	83	76	<b>392</b>	60	15,31
	3	1	3	3	3	3	<b>16</b>		
<b>2008/09</b>	0	58	26	75	67	93	<b>319</b>	51	15,99
	0	3	1	3	3	3	<b>13</b>		
<b>2009/10</b>	0	0	54	28	63	78	<b>223</b>	31	13,90
	0	0	2	1	3	3	<b>9</b>		
<b>2010/11</b>	0	0	0	52	23	75	<b>150</b>	28	18,67
	0	0	0	2	1	3	<b>6</b>		

#### 5.3.3.2 Aufwachsener Regionalschulteil

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Helene-Lange-Schule ( Reg )</b>									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2008/09</b>	59	-	-	-	-	-	<b>59</b>	0	0
	3	-	-	-	-	-	<b>3</b>		
<b>2009/10</b>	89	71	-	-	-	-	<b>160</b>	10	6,25
	4	3	-	-	-	-	<b>7</b>		
<b>2010/11</b>	66	84	80	-	-	-	<b>230</b>	14	6,09
	3	4	4	-	-	-	<b>11</b>		

### 5.3.4 Wilhelm-Tanck-Schule

#### 5.3.4.1 Auslaufender Realschulteil

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Wilhelm-Tanck-Schule ( R )									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2003/04</b>	60	55	95	78	76	49	<b>413</b>	145	35,11
	2	2	4	3	3	2	<b>16</b>		
<b>2004/05</b>	105	54	61	104	84	73	<b>481</b>	157	32,64
	4	2	2	4	3	3	<b>18</b>		
<b>2005/06</b>	80	98	58	65	87	90	<b>478</b>	163	34,10
	3	4	2	3	3	3	<b>18</b>		
<b>2006/07</b>	81	75	100	52	77	87	<b>472</b>	166	35,17
	3	3	4	2	3	3	<b>18</b>		
<b>2007/08</b>	57	72	87	93	51	86	<b>446</b>	154	34,53
	2	3	3	4	2	4	<b>18</b>		
<b>2008/09</b>	0	60	78	84	83	52	<b>357</b>	121	33,89
	0	2	3	4	3	2	<b>14</b>		
<b>2009/10</b>	0	0	79	74	80	83	<b>316</b>	94	29,75
	0	0	3	3	3	3	<b>12</b>		
<b>2010/11</b>	0	0	0	80	66	85	<b>231</b>	67	29,00
	0	0	0	3	3	3	<b>9</b>		

#### 5.3.4.2 Aufwachsener Regionalschulteil

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Wilhelm-Tanck-Schule ( Reg )									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2008/09</b>	77	-	-	-	-	-	<b>77</b>	24	31,17
	3	-	-	-	-	-	<b>3</b>		
<b>2009/10</b>	71	80	-	-	-	-	<b>151</b>	34	22,52
	3	3	-	-	-	-	<b>6</b>		
<b>2010/11</b>	72	70	91	-	-	-	<b>233</b>	48	20,60
	3	3	4	-	-	-	<b>10</b>		



## 5.4 Darstellung der einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe mit den entsprechenden auslaufenden Haupt -und Realschulteilen

### 5.4.1 Hans-Böckler-Schule ( Offene Ganztagschule )

#### 5.4.1.1 Auslaufender Hauptschulteil

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Hans-Böckler-Schule ( H )</b>						
	5	6	7	8	9	Gesamt
2003/04	43	67	62	84	71	327
	2	3	3	4	4	16
2004/05	54	55	75	70	98	352
	2	2	3	3	4	14
2005/06	38	60	65	82	92	337
	2	3	3	3	4	15
2006/07	43	50	73	79	71	316
	2	2	3	3	4	14
2007/08	39	45	56	70	87	297
	2	2	2	3	4	13
2008/09	0	42	53	60	84	239
	0	2	2	3	4	11
2009/10	0	0	50	53	74	177
	0	0	2	2	4	8
2010/11	0	0	0	51	58	109
	0	0	0	2	3	5

#### 5.4.1.2 Aufwachsener Gemeinschaftsschulteil

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Hans-Böckler-Schule ( Gem )</b>									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2008/09	70	-	-	-	-	-	70	1	1,43
	3	-	-	-	-	-	3		
2009/10	69	73	-	-	-	-	142	14	9,86
	3	3	-	-	-	-	6		
2010/11	35	75	67	-	-	-	177	22	12,43
	2	3	3	-	-	-	8		

#### 5.4.2 Freiherr-vom-Stein-Schule ( Offene Ganztagsschule )

##### 5.4.2.1 Auslaufender Realschulteil

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Freiherr-vom-Stein-Schule ( R )</b>									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2003/04</b>	87	108	92	88	75	71	<b>521</b>	62	11,90
	3	4	4	3	3	3	<b>20</b>		
<b>2004/05</b>	108	76	113	97	81	74	<b>549</b>	72	13,11
	4	3	4	4	3	3	<b>21</b>		
<b>2005/06</b>	95	106	80	113	96	80	<b>570</b>	92	16,14
	4	4	3	4	4	3	<b>22</b>		
<b>2006/07</b>	92	92	108	85	104	95	<b>576</b>	104	18,06
	4	4	4	3	4	4	<b>23</b>		
<b>2007/08</b>	112	82	96	113	83	105	<b>591</b>	124	20,98
	4	4	4	4	3	4	<b>23</b>		
<b>2008/09</b>	0	113	92	105	110	95	<b>515</b>	123	23,88
	0	4	4	4	4	4	<b>20</b>		
<b>2009/10</b>	0	0	116	106	103	113	<b>438</b>	114	26,03
	0	0	4	4	4	4	<b>16</b>		
<b>2010/11</b>	0	0	0	116	107	104	<b>327</b>	92	28,13
	0	0	0	4	4	4	<b>12</b>		

##### 5.4.2.2 Aufwachsener Gemeinschaftsschulteil

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Freiherr-vom-Stein-Schule ( Gem )</b>									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2008/09</b>	107	-	-	-	-	-	<b>107</b>	22	20,56
	4	-	-	-	-	-	<b>4</b>		
<b>2009/10</b>	110	107	-	-	-	-	<b>217</b>	41	18,89
	4	4	-	-	-	-	<b>8</b>		
<b>2010/11</b>	103	110	117	-	-	-	<b>330</b>	66	20,00
	4	4	4	-	-	-	<b>12</b>		

## 5.5 Darstellung der einzelnen Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe ( ehemalige Gesamtschulen ), Entwicklung der Anmeldezahlen

### 5.5.1 Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld ( Gebundene Ganztagschule )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld</b>												
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2003/04</b>	156	156	156	156	187	122	83	70	54	<b>1140</b>	468	41,05
	6	6	6	6	8	5	3			<b>40</b>		
<b>2004/05</b>	156	155	155	158	168	141	69	90	53	<b>1145</b>	459	40,09
	6	6	6	6	7	6	3			<b>40</b>		
<b>2005/06</b>	162	157	156	156	157	162	83	69	83	<b>1185</b>	465	39,24
	6	6	6	6	6	7	3			<b>40</b>		
<b>2006/07</b>	156	160	156	156	156	199	62	87	65	<b>1197</b>	490	40,90
	6	6	6	6	6	8	3			<b>41</b>		
<b>2007/08</b>	166	156	159	155	157	168	99	77	83	<b>1220</b>	461	37,80
	6	6	6	6	6	7	4			<b>41</b>		
<b>2008/09</b>	156	165	156	158	156	164	89	133	48	<b>1225</b>	492	40,16
	6	6	6	6	6	7	4			<b>41</b>		
<b>2009/10</b>	156	156	165	157	179	161	88	82	119	<b>1263</b>	455	36,03
	6	6	6	6	7	7	4	4		<b>46</b>		
<b>2010/11</b>	156	152	157	163	158	167	105	79	72	<b>1209</b>	413	34,16
	6	6	6	6	6	7	4	4	4	<b>49</b>		

### 5.5.2 Gemeinschaftsschule Faldera ( Gebundene Ganztagschule )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Gemeinschaftsschule Faldera</b>												
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2003/04</b>	103	103	102	105	105	82	43	31	35	<b>709</b>	270	38,08
	4	4	4	4	4	4	2			<b>26</b>		
<b>2004/05</b>	103	103	104	102	104	76	52	41	23	<b>708</b>	279	39,41
	4	4	4	4	4	4	2			<b>26</b>		
<b>2005/06</b>	99	103	102	101	103	88	51	56	33	<b>736</b>	280	38,04
	4	4	4	4	4	4	2			<b>26</b>		
<b>2006/07</b>	104	96	104	101	103	83	54	41	51	<b>737</b>	297	40,30
	4	4	4	4	4	4	2			<b>26</b>		
<b>2007/08</b>	103	104	97	104	101	77	47	56	38	<b>727</b>	312	42,90
	4	4	4	4	4	4	2			<b>26</b>		
<b>2008/09</b>	104	103	103	101	104	87	47	52	55	<b>756</b>	299	39,55
	4	4	4	4	4	4	2			<b>26</b>		
<b>2009/10</b>	103	102	104	101	99	91	54	39	49	<b>742</b>	304	40,97
	4	4	4	4	4	4	2	2		<b>28</b>		
<b>2010/11</b>	98	102	104	104	104	88	40	52	36	<b>728</b>	269	36,95
	4	4	4	4	4	4	2	2	2	<b>30</b>		

### 5.5.3 Entwicklung der Anmeldezahlen

	Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld		Gemeinschaftsschule Faldera		Gesamt		
	Anmeldungen	Aufnahmen	Anmeldungen	Aufnahmen	Anmeldungen	Aufnahmen	Anteil der Aufnahmen in %
<b>2003/04</b>	378	156	246	103	624	259	41,51
<b>2004/05</b>	386	156	251	103	637	259	40,66
<b>2005/06</b>	362	162	242	99	604	261	43,21
<b>2006/07</b>	284	156	190	104	474	260	54,85
<b>2007/08</b>	369	156	234	104	603	260	43,12
<b>2008/09</b>	340	156	247	104	587	260	44,29
<b>2009/10</b>	295	156	201	103	496	259	52,22
<b>2010/11*</b>	202	156	144	98	346	254	73,41

\* Das Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2010 / 2011 hat für alle weiterführenden allgemein bildenden Schulen erstmals zeitgleich stattgefunden. Darüber hinaus konnte eine Anmeldung nur noch mit einem persönlichen Anmelde-schein erfolgen, so dass im Gegensatz zu den Vorjahren Mehrfachanmeldungen an anderen Schulen nicht mehr möglich waren.

## 6 Darstellung des Gymnasialbereichs

### 6.1 Zusammenfassung der Gesamtsituation und Maßnahmeplanung

#### 6.1.1 Bestandszahlen

#### Zusammenfassung Gymnasien Bestand an Schülerzahlen in den Schuljahren

2004/2005			2005/2006			2006/2007			2007/2008			2008/2009			2009/2010			2010/2011		
Klassenstufe	gebild. Klassen	Schülerzahl																		
												= G8			= G8			= G8		
																		5	17	460
															5	18	476	6	18	473
												5	18	485	6	18	465	7	17	436
									5	19	526	6	19	519	7	19	505	8	19	503
						5	18	489	6	18	486	7	18	478	8	18	480	9	18	477
			5	16	428	6	16	430	7	17	429	8	17	429	9	17	407	10	16	381
5	16	398	6	16	389	7	15	400	8	15	389	9	15	355	10	14	332	11	14	335
6	14	360	7	13	359	8	13	349	9	13	331	10	13	310	11	14	309	12	14	301
7	16	394	8	16	387	9	15	368	10	14	368	11	12	359	12	15	327	13	12	241
8	15	371	9	14	357	10	11	263	11	10	253	12		248	13		240			
9	13	331	10	13	314	11	15	362	12		370	13		355						
10	13	317	11	11	303	12		312	13		291									
11	12	305	12		318	13		296												
12		242	13		230															
13		200																		
<b>Σ</b>	<b>99</b>	<b>2918</b>		<b>99</b>	<b>3085</b>		<b>103</b>	<b>3269</b>		<b>106</b>	<b>3443</b>		<b>112</b>	<b>3538</b>		<b>130</b>	<b>3541</b>		<b>145</b>	<b>3607</b>

## 6.1.2 Prognosedaten

### Zusammenfassung Gymnasien Prognose Schülerzahlen für die Schuljahre

2011/2012		2012/2013		2013/2014		2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018	
Klassenstufe	Schülerzahl												
= G8		= G8		= G8		= G8		= G8		= G8		= G8	
												5	403
										5	398	6	390
								5	408	6	400	7	385
						5	386	6	378	7	364	8	365
				5	411	6	403	7	388	8	389	9	372
		5	411	6	403	7	388	8	389	9	372	10	346
5	452	6	443	7	427	8	428	9	409	10	380	11	377
6	451	7	434	8	435	9	416	10	387	11	384	12	372
7	456	8	457	9	437	10	407	11	404	12	392	-	-
8	437	9	418	10	389	11	386	12	374	-	-		
9	481	10	447	11	444	12	430	13	409				
10	444	11	441	12	428	13	407						
11	378	12	366	13	348								
12	325	13	309										
13	286												
Σ	3710		3726		3722		3651		3546		3079		3010

Übergangsquote zu den Gymnasien = Durchschnitt der Schuljahre 2008/09 - 2010/11 :  
( rechnerische Bezugsgröße : Schülerzahl der 4.Klassen aller städtischen Grundschulen )  
Rechnerische durchschnittliche Anteilsquote : **60,22 %**

Durchgangsquote der einzelnen Klassenstufen = Durchschnitt der Schuljahre 2008/09 - 2010/11 :

Klassenstufe 5	-	Klassenstufe 6	=	<b>97,95 %</b>
Klassenstufe 6	-	Klassenstufe 7	=	<b>96,34 %</b>
Klassenstufe 7	-	Klassenstufe 8	=	<b>100,17 %</b>
Klassenstufe 8	-	Klassenstufe 9	=	<b>95,55 %</b>
Klassenstufe 9	-	Klassenstufe 10	=	<b>93,03 %</b>
Klassenstufe 10	-	Klassenstufe 11	=	<b>99,23 %</b>
Klassenstufe 11	-	Klassenstufe 12	=	<b>96,94 %</b>
Klassenstufe 12	-	Klassenstufe 13	=	<b>95,14 %</b>

## 6.1.3 Maßnahmen

### 6.1.3.1 Inhaltliche Maßnahmen

Die Nachfrage nach der Schulart Gymnasium ist in Neumünster auch im 3. Jahr seit Einführung des G8-Modells weiterhin ungebrochen. Zu diesem Schuljahr wurden 460 SextanerInnen in 17 Klassen eingeschult. Die Gesamtschülerzahl an den 4 Gymnasien ist auf den bisherigen Höchstwert von nunmehr 3607 SchülerInnen angestiegen.

Positiv bemerkbar gemacht hat sich in diesem Zusammenhang das zu diesem Schuljahr erstmals durchgeführte, gemeinsam abgestimmte Anmeldeverfahren ( siehe auch Punkt 1 ).

Für den Bereich der Gymnasien konnten sämtliche Anmeldungen an den jeweiligen Wunschschulen berücksichtigt werden, so dass im Gegensatz zum vorigen Anmeldeverfahren keine Ablehnungen ausgesprochen werden mussten.

Auch die Anzahl der Klassen hat mit nunmehr insgesamt 145 ihren bisherigen Höhepunkt erreicht. Dieser Anstieg resultiert aus der Reform der Oberstufe und dem damit verbundenen Unterricht im Klassenverband.

Nach der vorgenommenen Prognose für den Gymnasialbereich wird die Schülerzahl bis zum Schuljahr 2012 / 2013 noch leicht ansteigen, um dann sukzessive abzunehmen. Ein deutlicher Schülerrückgang zeichnet sich zum Schuljahr 2016 / 2017 an der Alexander-von-Humboldt-Schule, der Holstenschule und der Immanuel-Kant-Schule ab, wenn die letzten 9-jährigen Abiturjahrgänge die Schulen verlassen werden.

Auffällig hoch war im vergangenen Schuljahr die Schülerzahl, die ein Gymnasium nach der Orientierungsstufe in Richtung einer Regional- oder Gemeinschaftsschule verlassen hat. Diese lag bei insgesamt 30 SchülerInnen ( 6,45 % ), was ungefähr der Stärke einer Klasse entspricht. Ob diese Anzahl der Rückläufer mit dem G8-Modell in Zusammenhang steht und hiervon ggf. ein Trend abzuleiten ist, werden die nächsten Schuljahre zeigen.

Eine Konstante bleibt die Anzahl der auswärtigen SchülerInnen an den Neumünsteraner Gymnasien. Weiterhin kommen gut die Hälfte der Gymnasiasten aus den umliegenden Kreisen. Der Anteil liegt aktuell mit 1841 SchülerInnen bei 51,04 % ( 2008 / 2009 : 50,65 % ; 2009 / 2010 : 51,28 % ).

Nachhaltig bemerkbar hat sich hierbei die Aufnahme des Schulbetriebs am Gymnasium in Hohenwestedt zum Schuljahr 2008 / 2009 gemacht. Kinder aus dem Bereich Hohenwestedt bzw. Hohenwestedt Land werden von ihren Eltern mit Ausnahme von Geschwisterkindern kaum noch an einem Neumünsteraner Gymnasium angemeldet. Der Anteil sank nach dem Schuljahr 2007 / 2008 von 29 SchülerInnen rapide auf 2 ( 2008 / 2009 ), 3 ( 2009 / 2010 ) und aktuell 3 ab. Für eine gegensätzliche Entwicklung der Schülerströme aus dieser Region gibt es derzeit keine Anhaltspunkte.

Den bereits in den vorigen Fortschreibungen des Schulentwicklungsplans von 2005 thematisierten, gestiegenen räumlichen Anforderungen konnte bereits größtenteils entsprochen werden. Mit breiter Unterstützung aus Förderprogrammen von Bund und Land konnten bzw. können Baumaßnahmen an der **Klaus-Groth-Schule** und der **Immanuel-Kant-Schule** ( siehe Punkt 6.1.3.2 ) durchgeführt werden, so dass an diesen Standorten eine angemessene Raumkapazität zur Verfügung steht bzw. stehen wird. Die Raumnot an der **Holstenschule** konnte bereits zum Schuljahr 2009 / 2010 durch eine Übernahme des Gebäudes der benachbarten Theodor-Storm-Schule behoben werden.

Lediglich an der **Alexander-von-Humboldt-Schule** bleibt die räumliche Situation weiter angespannt. Eine Lösung dieser Problematik könnte durch den für das Jahr 2011 geplanten Mensaneubau für das gesamte Schulzentrum Einfeld erfolgen, welcher 2 zusätzliche Klassenräume für die Humboldt-Schule beinhalten soll.

Durch die Einführung des G8-Modells sind an den Schulen sowohl die pädagogischen als auch die administrativen Anforderungen gestiegen, so dass weitere Gruppen- bzw. Büroräume benötigt werden. Als letzte noch zur Verfügung stehende räumliche Ressourcen könnten hierzu an den Schulen die jeweiligen Hausmeisterwohnungen dienen, die durch relativ kostengünstige Umbaumaßnahmen an die Anforderungen der Schulen angepasst werden könnten. Die notwendigen Finanzmittel konnten aufgrund der bekannten Haushaltslage der Stadt Neumünster jedoch bisher nicht zur Verfügung gestellt werden.

**Bezüglich der Aufnahmekapazitäten für das Schuljahr 2011 / 2012 wurden mit den Schulleitungen und der obersten Schulaufsicht bisher noch keine Absprachen getroffen. Eine Festlegung der endgültigen Kapazität der jeweiligen Schule erfolgt erst im Rahmen des gesamten Anmeldeverfahrens durch die oberste Schulaufsicht nach erfolgter Anhörung des Schulträgers.**

**Im Schuljahr 2010 / 2011 stellten sich die Aufnahmekapazitäten an den Neumünsteraner Gymnasien wie folgt dar :**

<b>Schule :</b>	<b>Kapazität an Klassen für die Klassenstufe 5 :</b>
Alexander-von-Humboldt-Schule	5
Holstenschule	5
Immanuel-Kant-Schule	4
Klaus-Groth-Schule	4
<b>Gesamtkapazität an Klassen :</b>	<b>18</b>

### 6.1.3.2 Bauliche Maßnahmen (ohne Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen )

Wie bereits unter Punkt 6.1.3.1 genannt, ist im Schulzentrum Einfeld der Neubau einer Mensa mit 2 Klassenräumen für die **Alexander-von-Humboldt-Schule** geplant. Die Kosten für diese Baumaßnahme wurden inkl. Ausstattung auf insgesamt 1.020.000,- EUR geschätzt. Durch die Aufnahme dieser Maßnahme in das Landesschulbauprogramm stehen rund 475.000,- EUR (= 46,70 % ) an Fördermitteln bereit. Über eine Bereitstellung der notwendigen Komplementär-mittel muss jedoch im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Jahre 2011 / 2012 noch entschieden werden.

An der **Holstenschule** soll bis Mitte 2011 die „Alte Sporthalle“ zu einer Mensa umgebaut werden. Die erforderliche Baugenehmigung wurde zwischenzeitlich erteilt. Die Kosten dieser Umbau-maßnahme wurden inkl. Ausstattung mit 205.000,- EUR veranschlagt.

An der **Immanuel-Kant-Schule** wird für den abgängigen Kunst- und C-Trakt derzeit ein Ersatz-bau erstellt. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im 1. Quartal 2011 erfolgen. Die Kosten für diese Maßnahme waren inkl. Ausstattung auf knapp 2.585.000,- EUR angesetzt, wovon rund 2.100.000,- EUR im Rahmen des Förderprogramms „Konjunkturpaket II“ von Bund und Land finanziert werden.

Anschließend wird zur Behebung der bestehenden Raumnot bis Ende 2011 ein Erweiterungsbau mit 6 Klassenräumen entstehen. Die Kosten für diesen Neubau belaufen sich nach neuesten Kostenschätzungen inkl. Ausstattung auf knapp 940.000,- EUR. Durch eine Aufnahme dieser Maßnahme in das Landesschulbauprogramm wurden rund 700.000,- EUR an Fördermitteln bereitgestellt.

Zur Abdeckung des Raumbedarfs der Kant-Schule waren in einer benachbarten Firma vier Klassenräume angemietet. Da der Mietvertrag nach Ablauf des vergangenen Schuljahres nicht verlängert werden konnte und im Schulgebäude keine Kompensationsmöglichkeiten bestanden, war für den Zeitraum bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus Ende 2011 ein entsprechender Ersatz bereitzustellen.

Dieser Ersatz wurde durch die Anmietung einer Containeranlage mit 4 Klassenräumen geschaffen.



## 6.2 Darstellung der einzelnen Gymnasien

### 6.2.1 Alexander-von-Humboldt-Schule

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Alexander-von-Humboldt-Schule</b>												
*= G8												
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2003/04</b>	109	100	110	90	87	85	51	71	42	<b>745</b>	501	67,25
	4	4	4	4	4	4	2			<b>26</b>		
<b>2004/05</b>	137	105	97	110	87	89	80	53	68	<b>826</b>	574	69,49
	5	4	4	4	3	4	3			<b>27</b>		
<b>2005/06</b>	106	132	103	95	107	80	85	86	50	<b>844</b>	589	69,79
	4	5	4	4	4	3	3			<b>27</b>		
<b>2006/07</b>	122	106	133	103	82	102	71	90	77	<b>886</b>	619	69,86
	4	4	5	4	3	4	3			<b>27</b>		
<b>2007/08</b>	119	115	105	131	97	80	100	77	86	<b>910</b>	640	70,33
	4	4	4	5	4	3	4			<b>28</b>		
<b>2008/09</b>	*135	118	117	104	122	89	78	103	71	<b>937</b>	664	70,86
	5	4	4	4	5	4	3			<b>29</b>		
<b>2009/10</b>	*121	*127	114	119	102	111	89	76	98	<b>957</b>	669	69,91
	5	5	4	4	4	4	4	3		<b>33</b>		
<b>2010/11</b>	*126	*120	*118	113	121	87	115	88	68	<b>956</b>	659	68,93
	5	5	4	4	4	4	4	4	3	<b>37</b>		

### 6.2.2 Holstenschule ( Offene Ganztagschule )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Holstenschule</b>												
*= G8												
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2003/04</b>	100	140	96	91	93	98	64	59	40	<b>781</b>	237	30,35
	4	5	4	4	4	4	3			<b>28</b>		
<b>2004/05</b>	90	95	135	101	87	101	93	65	57	<b>824</b>	264	32,04
	4	4	5	4	3	4	3			<b>27</b>		
<b>2005/06</b>	127	86	91	135	98	84	103	95	65	<b>884</b>	305	34,50
	5	4	3	5	4	3	4			<b>28</b>		
<b>2006/07</b>	116	126	91	86	135	92	88	97	89	<b>920</b>	337	36,63
	4	5	3	3	5	4	3			<b>27</b>		
<b>2007/08</b>	129	118	127	88	88	137	89	84	94	<b>954</b>	359	37,63
	5	4	5	3	3	5	3			<b>28</b>		
<b>2008/09</b>	*106	125	114	127	77	87	128	74	87	<b>925</b>	376	40,65
	4	5	4	5	3	3	5			<b>29</b>		
<b>2009/10</b>	*114	*101	122	117	123	69	106	101	74	<b>927</b>	390	42,07
	4	4	5	4	5	3	4	5		<b>34</b>		
<b>2010/11</b>	*144	*112	*92	121	115	124	74	97	93	<b>972</b>	422	43,42
	5	4	4	5	4	5	4	4	5	<b>40</b>		

### 6.2.3 Immanuel-Kant-Schule ( Offene Ganztagschule )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Immanuel-Kant-Schule</b>												
*= G8												
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2003/04</b>	84	99	94	67	61	70	48	44	54	<b>621</b>	170	27,38
	3	4	4	3	3	3	2			<b>22</b>		
<b>2004/05</b>	105	81	91	90	67	58	69	52	38	<b>651</b>	178	27,34
	4	3	4	4	3	2	3			<b>23</b>		
<b>2005/06</b>	140	105	84	90	81	64	58	80	45	<b>747</b>	240	32,13
	5	4	3	4	3	3	2			<b>24</b>		
<b>2006/07</b>	123	140	111	79	88	69	59	63	76	<b>808</b>	263	32,55
	5	5	4	3	4	3	3			<b>27</b>		
<b>2007/08</b>	134	123	139	105	72	85	64	64	56	<b>842</b>	283	33,61
	5	5	5	4	3	3	3			<b>28</b>		
<b>2008/09</b>	*105	133	120	138	95	68	89	71	58	<b>877</b>	298	33,98
	4	5	5	5	4	3	4			<b>30</b>		
<b>2009/10</b>	*99	*102	128	120	121	95	53	84	68	<b>870</b>	293	33,68
	4	4	5	5	5	4	3	4		<b>34</b>		
<b>2010/11</b>	*79	*98	*92	128	113	119	87	61	80	<b>857</b>	287	33,49
	3	4	4	5	5	5	3	3	4	<b>36</b>		

### 6.2.4 Klaus-Groth-Schule ( Offene Ganztagschule )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Klaus-Groth-Schule</b>												
*= G8												
	5	6	7	8	9	10	11 (10)*	12 (11)*	13 (12)*	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2003/04</b>	*80	*72	*69	93	80	72	71	45	55	<b>637</b>	267	41,92
	3	3	3	4	4	3	3			<b>23</b>		
<b>2004/05</b>	*66	*79	*71	*70	90	69	63	72	37	<b>617</b>	270	43,76
	3	3	3	3	4	3	3			<b>22</b>		
<b>2005/06</b>	*55	*66	*81	*67	*71	86	57	57	70	<b>610</b>	291	47,70
	2	3	3	3	3	4	2			<b>20</b>		
<b>2006/07</b>	*128	*58	*65	*81	*63	-	*144	62	54	<b>655</b>	330	50,38
	5	2	3	3	3	-	6			<b>22</b>		
<b>2007/08</b>	*144	*130	*58	*65	*74	-	*66	*145	55	<b>737</b>	409	55,50
	5	5	3	3	3	-	3			<b>22</b>		
<b>2008/09</b>	*139	*143	*127	*60	*61	-	*66	*64	*139	<b>799</b>	454	56,82
	5	5	5	3	3	-	3			<b>24</b>		
<b>2009/10</b>	*142	*135	*141	*124	*61	-	*57	*61	*66	<b>787</b>	464	58,96
	5	5	5	5	3	-	3	3		<b>29</b>		
<b>2010/11</b>	*111	*143	*134	*141	*128	-	*51	*59	*55	<b>822</b>	473	57,54
	4	5	5	5	5	-	2	3	3	<b>32</b>		

## 7 Darstellung der Förderzentren

### 7.1 Darstellung der Förderzentren Lernen und Maßnahmeplanung

#### 7.1.1 Gustav-Hansen-Schule ( Offene Ganztagschule )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen* an der Gustav-Hansen-Schule</b>												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2004/05</b>	8	10	15	10	8	10	14	27	14	<b>116</b>	15	12,93
	1	1	1	-	1	-	2	2	1	<b>9</b>		
<b>2005/06</b>	7	-	11	26	10	10	-	27	16	<b>107</b>	15	14,02
	1	-	1	2	1	1	-	2	1	<b>9</b>		
<b>2006/07</b>	11	7	11	10	18	13	12	13	11	<b>106</b>	17	16,04
	1	1	1	-	2	1	1	1	1	<b>9</b>		
<b>2007/08</b>	7	11	6	15	17	17	15	16	14	<b>118</b>	16	13,56
	-	1	1	1	1	1	2	1	1	<b>9</b>		
<b>2008/09</b>	-	-	9	22	14	-	26	27	13	<b>111</b>	16	14,41
	-	-	1	2	1	-	2	2	1	<b>9</b>		
<b>2009/10</b>	2	2	9	12	11	16	17	20	16	<b>105</b>	8	7,62
	-	-	1	1	1	-	2	1	2	<b>8</b>		
<b>2010/11</b>	-	3	4	8	14	13	18	17	18	<b>95</b>	8	8,42
	-	-	-	1	1	1	1	1	2	<b>7</b>		

\*Bei jahrgangsübergreifenden Klassen sind die Schüler / innen bei der tatsächlichen Klassenstufe aufgeführt, die Klassenzahl steht bei der höchsten der beteiligten Stufen.

#### 7.1.2 Wichernschule ( Offene Ganztagschule )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen* an der Wichernschule</b>												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
<b>2004/05</b>	-	2	6	12	22	19	24	15	16	<b>116</b>	7	6,03
	-	-	1	-	2	2	2	1	1	<b>9</b>		
<b>2005/06</b>	3	3	4	11	12	20	19	25	15	<b>112</b>	8	7,14
	-	-	1	1	-	2	2	2	1	<b>9</b>		
<b>2006/07</b>	2	5	5	7	15	11	17	21	24	<b>107</b>	7	6,54
	-	1	-	1	1	1	1	2	2	<b>9</b>		
<b>2007/08</b>	6	3	9	9	6	11	13	15	27	<b>99</b>	4	4,04
	-	1	-	1	1	1	1	1	2	<b>8</b>		
<b>2008/09</b>	6	3	3	9	12	8	11	13	12	<b>77</b>	11	14,29
	-	1	-	1	1	1	1	1	1	<b>7</b>		
<b>2009/10</b>	7	8	4	6	8	12	9	14	13	<b>81</b>	14	17,28
	-	1	1	-	1	1	1	1	1	<b>7</b>		
<b>2010/11</b>	-	7	12	3	8	8	12	10	11	<b>71</b>	10	14,08
	-	-	1	1	-	1	1	1	1	<b>6</b>		

\*Bei jahrgangsübergreifenden Klassen sind die Schüler / innen bei der tatsächlichen Klassenstufe aufgeführt, die Klassenzahl steht bei der höchsten der beteiligten Stufen.

### **7.1.3 Maßnahmen**

#### **7.1.3.1 Inhaltliche Maßnahmen**

Die Gesamtschülerzahlen an den beiden Förderzentren Lernen sind im Vergleich zum vergangenen Schuljahr leicht gesunken ( 2009/10 : 186; 2010/11 : 166 ). Der Hauptgrund für diesen Rückgang ist die zu diesem Schuljahr erstmals erfolgte Einschulung von Kindern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf an den Regelschulen. Dieses inklusive Schulsystem soll nach bildungspolitischen Vorgaben auch in den nächsten Jahren weiter fortgeführt werden, so dass die Schülerzahlen an den beiden Förderzentren Lernen weiter rückläufig sein werden.

Für das kommende Schuljahr ist geplant, frei werdende Räume an der **Wichernschule** der an der Wippendorfschule bestehenden Tagesgruppe, dem „Wippendorfprojekt“, zur Verfügung zu stellen.

Der bestehende Bedarf an Schulplätzen für den Bereich der Förderzentren Lernen ist derzeit sichergestellt. Von daher sind weitere Maßnahmen für den Bereich der Förderzentren gegenwärtig nicht vorgesehen.

Aufgrund der fortschreitenden Inklusion werden sich jedoch voraussichtlich sukzessive freie Kapazitäten ergeben, so dass Perspektiven für eine Nutzung der Räumlichkeiten rechtzeitig zu entwickeln wären.

#### **7.1.3.2 Bauliche Maßnahmen (ohne Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen )**

An den beiden Förderzentren Lernen standen im Jahre 2010 keine baulichen Maßnahmen an.

## 7.2 Darstellung des Förderzentrums geistige Entwicklung und Maßnahmeplanung

### 7.2.1 Fröbelschule ( Offene Ganztagschule )

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Fröbelschule</b>																
	UI	UII	UIII	MI	MII	MIII	OI	OII	OIII	WI	WII	WIII	K	Gesamt		
<b>2005/06*</b>	12	12	17	5	6	7	5	13	16	14	9	7	-	<b>123</b>		
	1	2	2	-	1	1	-	2	2	-	2	2	-	<b>15</b>		
<b>2006/07*</b>	8	12	12	18	6	7	6	6	13	13	13	8	-	<b>122</b>		
	1	2	1	2	2	-	-	1	2	1	1	1	-	<b>14</b>		
<b>2007/08*</b>	11	7	10	12	18	10	6	7	8	12	12	7	-	<b>120</b>		
	2	1	1	2	2	-	1	1	1	1	1	1	-	<b>14</b>		
*Bei jahrgangsübergreifenden Klassen sind die Schüler / innen bei der tatsächlichen Klassenstufe aufgeführt, die Klassenzahl steht bei der höchsten der beteiligten Stufen.																
U : Unterstufe I - III = Klasse 1 - 3							O : Oberstufe I - III = Klasse 7 - 9									
M : Mittelstufe I - III = Klasse 4 - 6							W : Werkstufe I - III = Klasse 10 - 13									
K : Schüler / innen mit Körperbehinderung ( ab SJ 2005/06 - SJ 2007/08 in den einzelnen Klassenstufen enthalten )																
<b>Neue Darstellung gemäß Schulstatistik ab Schuljahr 2008 / 2009 :</b>																
Klasse	U Ia	U Ib U IIa	U IIb	U IIIa	M Ia	M IIa	M IIIa	M IIIb	O Ia	O IIa O IIIa	O IIIb W a	W b	W c	W d	K	Gesamt
<b>Jahrgang</b>	1	1/2	2/3	3/4	4/5	4/5	5/6	7	6-8	7-9	9-11	9-12	9-12	10-12	5/6/8/ 12	
<b>2008/09</b>	6	8	7	8	8	7	9	7	8	8	7	10	11	10	8	<b>122</b>
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	<b>15</b>
Klasse	U Ia U IIa	U Ib U IIa U IIIa	U IIc U IIIb M Ia	U IIId U IIIc M Ib/IIa	M IIb M IIIa	M IIc M IIIb	M IIId O Ia	M IIIId O Ib		O IIc O IIIa O IIIa	O IIb O IIIb W a	O IIc O IIId W b	W c		K	Gesamt
<b>Jahrgang</b>	1/2	1-3	2-4	2-5	5/6	5/6	5/7	6/7		7-9	8/9 12	8-12	10-13		6/7/9	
<b>2009/10</b>	5	9	8	9	7	7	8	8		8	9	12	12		6	<b>108</b>
	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1		1	<b>13</b>
Klasse	U Ia U IIc	U IIa U III	U IIb U IIIb M Ia	U IIIc M Ib M IIa	U IIIId M Ic M IIb M IIIa	M IIIb O Ia	M IIc M IIIc O Ib	M IIIId O IIa	O Id O IIb	O IIc O IIIa	O IIIc Werk- stufe a	Werk- stufe b			K	Gesamt
<b>Jahrgang</b>	1-2	2-3	2-4	3-5	3-6	6-7	5-8	6/8	7-8	8-9	9-13	9-12			7-8 10	
<b>2010/11</b>	8/1	3/2	1/5/4	1/7/1	1/2 5/2	6/7	1/3 4/1	1/7	1/7	2/7	3/1/2 3/1	2/3 3/3			3/1 2	<b>113</b>
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			1	<b>13</b>

### 7.2.2 Maßnahmen

#### 7.2.2.1 Inhaltliche Maßnahmen

Die Schülerzahlen an der Fröbelschule sind seit Jahren nahezu konstant, so dass konkrete Maßnahmen nicht notwendig sind.

#### 7.2.2.2 Bauliche Maßnahmen (ohne Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen)

Die Werkstufe der Fröbelschule war bisher als Außenstelle im Hauke-Haien-Kindergarten untergebracht. Durch den Neubau der Kindertagesstätte standen diese Räumlichkeiten jedoch nicht mehr zur Verfügung, so dass im Januar 2010 ein Umzug der Werkstufe in das ehemalige Jugendfreizeitheim Faldera erfolgt ist. Durch diesen Umzug konnte eine nahezu unmittelbare Anbindung zur Fröbelschule geschaffen werden. Die Kosten für die Herrichtung dieser Räumlichkeiten für eine schulische Nutzung beliefen sich auf 45.000,- EUR.

## 8 Darstellung der Waldorfschule ( Allgemein bildende Schule in freier Trägerschaft )

### 8.1 Bestandszahlen

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Waldorfschule ( G )</b>					
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2003/04</b>	21	20	20	32	<b>93</b>
<b>2004/05</b>	17	27	21	27	<b>92</b>
<b>2005/06</b>	31	20	29	26	<b>106</b>
<b>2006/07</b>	27	30	19	25	<b>101</b>
<b>2007/08</b>	36	27	32	26	<b>121</b>
<b>2008/09</b>	26	27	30	30	<b>113</b>
<b>2009/10</b>	22	22	29	32	<b>105</b>
<b>2010/11</b>	22	27	23	30	<b>102</b>

<b>Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Waldorfschule</b>											
	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>Gesamt</b>	
<b>2003/04</b>	30	29	30	31	33	29	21	19	7	<b>229</b>	
<b>2004/05</b>	31	31	30	32	31	29	28	19	12	<b>243</b>	
<b>2005/06</b>	29	30	30	30	28	29	22	28	8	<b>234</b>	
<b>2006/07</b>	30	30	26	23	30	22	28	20	17	<b>226</b>	
<b>2007/08</b>	27	29	30	29	25	29	19	26	13	<b>227</b>	
<b>2008/09</b>	25	26	21	29	24	23	28	16	10	<b>202</b>	
<b>2009/10</b>	31	25	27	24	24	23	22	24	4	<b>204</b>	
<b>2010/11</b>	32	32	27	24	23	30	18	23	10	<b>219</b>	

## 9 Darstellung der Schulentlassenen

### 9.1 Schulentlassene mit Schulabschluss

<b>Ist-Daten der Schulentlassenen mit Schulabschluss</b>								
mit	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Abitur	Förderschulabschluss	Abschluss Förderzentr. geistige Entwicklung	Gesamt	%-Anteil Ausländer
2003/04	407	317	21	278	46	9	1078	9,00
2004/05	411	305	20	279	51	4	1070	6,07
2005/06	434	355	19	352	59	11	1230	6,67
2006/07	411	341	20	398	50	17	1237	6,71
2007/08	338	381	12	387	44	8	1170	15,04
2008/09	329	356	26	435	28	15	1189	5,47

Quelle : Statistikamt Nord

### 9.2 Schulentlassene ohne Schulabschluss

<b>Ist-Daten der Schulentlassenen ohne Schulabschluss</b>								
ohne	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Abitur	Förderschulabschluss	Abschluss Förderzentr. geistige Entwicklung	Gesamt	%-Anteil Ausländer
2003/04	56	0	0	1	0	0	57	5,26
2004/05	39	3	0	0	0	0	42	7,14
2005/06	39	4	0	0	0	0	43	2,33
2006/07	40	0	0	0	0	0	40	22,50
2007/08	65	1	0	0	2	0	68	11,76
2008/09	25	2	0	0	1	0	28	7,14

Quelle : Statistikamt Nord

## 10 SchülerInnen in den Gemeinschaftsunterkünften

Auf dem Gelände der ehemaligen Scholz-Kaserne ( Haart 148 ) betreibt das Landesamt für Ausländerangelegenheiten folgende Einrichtungen mit Plätzen für zusammen maximal 400 Personen :

- Erstaufnahmeeinrichtung sowie die ihr zugeordnete Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende
- Aufnahmeeinrichtung sowie die ihr zugeordnete Gemeinschaftsunterkunft für unerlaubt eingereiste AusländerInnen
- Aufnahmeeinrichtung für SpätaussiedlerInnen und jüdische ZuwandererInnen
- Aufnahmeeinrichtung für Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlinge

In dieser Liegenschaft befindet sich ebenfalls eine Schule, deren Lehrerversorgung mit 3 Lehrkräften sichergestellt ist ( 2,85 Planstellen ). Die schulpflichtigen Kinder werden dort mindestens in den ersten 3 Monaten nach ihrer Ankunft beschult. Je nach Stand der Deutschkenntnisse bzw. Alter oder Begabung erfolgt derzeit eine weitere Beschulung im DaZ-Zentrum ( Deutsch als Zweitsprache ) der Wippendorfschule, der Holstenschule oder der Walther-Lehmkuhl-Schule.

Aktuell werden 34 schulpflichtige Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren in der Schule der Gemeinschaftsunterkünfte beschult, weitere 17 Kinder besuchen eine der o.g. Schulen.

Der zeitlich befristete und unbestimmte Aufenthalt der Familien in den dortigen Einrichtungen sorgt für eine erhebliche Fluktuation, so dass eine Entwicklung der Schülerzahlen nicht prognostiziert werden kann.

Eine Beschulung außerhalb der Unterkunft ist jedoch im derzeitigen Umfang mit den bestehenden Kapazitäten problemlos möglich.

